



Landesschützentag **NWDSB**
Stade 2024
Schönster Teil Deutschlands



5. und 6. April 2024
in der Hansestadt Stade





Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter [sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Stade
Sparkasse Stade-Altes Land





71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Grußwort

Landrat des Landkreises Stade
Schirmherr des 71. Landesschützentag
Kai Seefried



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Gäste,

Ich begrüße Sie bei uns im Landkreis Stade und freue mich, dass der Nordwestdeutsche Schützenbund seinen diesjährigen Landesschützentag mit Delegiertenversammlung und Festball im Kultur- und Tagungszentrum Stadeum in unserer Kreisstadt Stade ausrichtet. Ich bin glücklich und stolz, Sie hier willkommen heißen und die Veranstaltung mit über 1000 Besucherinnen und Besuchern als Schirmherr begleiten zu dürfen. Beim vorigen Landesschützentag in Lüneburg durfte ich bereits ein wenig vom Geist, von der besonderen Stimmung und Atmosphäre dieser Zusammenkunft spüren. Ich bin mir sicher, dass auch bei uns in Stade nicht nur der Einmarsch der Fahnenträger der Bezirksschützenverbände bei den Gästen für Gänsehaut sorgen wird.

In den vergangenen Monaten habe ich immer wieder an Ihre Traditionsveranstaltung gedacht und das prägende Emblem buchstäblich vor Augen gehabt, denn bereits nach dem Landesschützentag in Lüneburg wurde die Standarte des Nordwestdeutschen Schützenbundes an uns übergeben und ist seit dem im Kreishaus sehr präsent. Immer wieder gibt mir das, die Gelegenheit Besucherinnen und Besuchern die fragend davorstehen, die Bedeutung der Standarte, damit aber auch unsere enge Verbundenheit zum Schützenwesen zu erklären.

Ich weiß, wie aufwendig die Organisation einer solchen Großveranstaltung ist und danke allen, die zu ihrem Gelingen beitragen – vor allem aber dem Team um den ausrichtenden Bezirksschützenverband Stade. Ich weiß sehr genau, dass Sie hier in diesem Verband in guten Händen sind. Als Landrat arbeite ich eng mit dem Bezirksschützenverband und seinen Mitgliedsvereinen zusammen und bin immer wieder dankbar für den regelmäßigen und vertrauensvollen Austausch – vor allem aber für das wirklich aktive und lebendige Schützenwesen in unserem Landkreis.

Unsere Schützenvereine vereinen Leistungs- und Breitensport. Sie bringen junge und alte Bürgerinnen und Bürger sowie Menschen mit und ohne Handicap zusammen. Tradition und Moderne gehören bei Ihnen zusammen. Ihre Vereine schaffen Räume für ein großartiges ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft. Die Schützenschwestern und Schützenbrüder stehen füreinander und für die Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung ein. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz! Bleiben Sie sich und Ihren Vereinen treu und machen Sie weiter so! Ich bin wirklich stolz auf unsere Schützenvereine. Sie sind in unserem Landkreis nicht wegzudenken!

Jetzt wünsche ich Ihnen aber erst einmal schöne und erfolgreiche Tage in Stade!

Herzlichst,

Ihr
Kai Seefried
Landrat des Landkreises Stade

Knobloch SCHIESSBRILLEN

...besser sehen, besser treffen
...see perfect, shoot better

SPEZIALIST FÜR SCHIESSBRILLEN



K1 Modell für
Gewehr und Pistole

SCAN ME!



Wir beraten Sie gern!



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Grußwort

Bürgermeister der Hansestadt Stade
Sönke Hartlef



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ich freue mich sehr, Sie zum Landesschützentag 2024 in der Hansestadt Stade willkommen heißen zu dürfen. Als Bürgermeister, der selbst seit vielen Jahren dem Schützenwesen verbunden ist, ist es mir eine besondere Ehre, Gastgeber für ein derart bedeutendes Schützen-Ereignis zu sein.

Die Hansestadt Stade bietet einen passenden Rahmen für die Veranstaltung, schließlich schaffen wir das, was auch die Schützenvereine versuchen: den Spagat zwischen Moderne und Tradition. Auf der einen Seite besticht Stade durch die Altstadt mit ihren malerischen Gassen und historischen Gebäuden, auf der anderen Seite bieten wir durch modernste Unternehmen attraktive Arbeitsplätze und tun unter anderem mit neuen Kitas und Schulen viel für Kinder und Jugendliche. Insofern kann ich – zugegebenermaßen als Bürgermeister nicht ganz unvoreingenommen – nur zustimmen, wenn Sie auf der Internetseite des Landesschützentages humorvoll schreiben, unser Autokennzeichen STD stehe für „schönster Teil Deutschlands“.

Ein Höhepunkt der beiden Festtage wird zweifellos der Landeskönigsball am Samstagabend sein. Dort werden die Landesköniginnen und -könige proklamiert, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen. Als Schütze kann ich mir gut vorstellen, dass dies für die Geehrten ein unvergessliches Erlebnis wird – umso mehr freue ich mich, dass es für die neuen Majestäten immer mit der Hansestadt Stade in Verbindung steht.

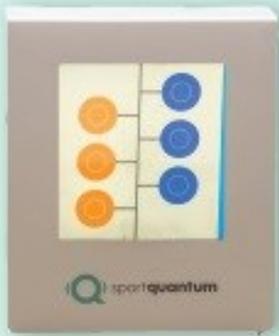
Möge der Landesschützentag 2024 in der Hansestadt Stade Ihnen allen lange in guter Erinnerung bleiben. Ich wünsche Ihnen gute Begegnungen und Gespräche mit vielen Schützenschwestern und -brüdern.

Sönke Hartlef

Bürgermeister der Hansestadt Stade



#interactivetargets



SQ Air 10



für Luftpistolen oder Luftgewehre bis 7,5J
Neue Möglichkeiten und neue interaktive Spiele,
möglich durch innovative und einzigartige
Messung des Einschlags auf einer
durchsichtigen Messplatte vor einem Monitor

Elektronische Scheiben für das
Sportschießen in Vereinen, für
Wettkämpfe oder einfach zum
Spaß.
Unendliche Möglichkeiten für
Einsteiger und Leistungsschützen



**APPROVED
SQ Air 10**

sportquantum.com





71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Grußwort

**Präsident des Deutschen Schützenbundes
Hans-Heinrich von Schönfels**



Im Namen aller deutschen Schützinnen und Schützen grüße ich ganz herzlich das Präsidium, das Gesamtpräsidium und die Delegierten des 71. Landesschützentages des Nordwestdeutschen Schützenbundes 2024 in Stade. Ich freue mich für den Bezirk Stade, dass es nunmehr im zweiten Anlauf geklappt hat. Meine Grüße gelten auch den Vertretern der anderen Bezirke, der Kreise und Vereine, sowie den Freunden und Gästen, die den Schieß- und Bogensport und die Pflege von Tradition und Brauchtum in einem unserer größten Landesverbände mit Sympathie verfolgen.

Wir und mit uns die gesamte Sportwelt stehen am Beginn einer aufregenden Saison: Ende Juli beginnen in Paris die Olympischen Sommerspiele und vier Wochen später die Paralympics. Für beide Großereignisse sind unsere Sportlerinnen und Sportler bestens gerüstet. Im letzten Jahr haben sie in allen Schieß- und Bogensportdisziplinen herausragende Ergebnisse erzielt, und wir fahren mit mehr Quotenplätzen nach Paris als 2021 nach Tokio. Aber wir wissen: Bei den Olympischen Spielen zählen die Erfolge der Vergangenheit nichts. Auch die Konkurrenz hat fleißig trainiert und vieles wird von der Tagesform abhängen. Und von dem kleinen Quäntchen Glück. Drücken wir also gemeinsam die Daumen – auch dafür, dass es faire und unvergessliche Spiele im positiven Sinne werden.

Auch bei uns in Deutschland stehen in diesem Jahr einige hochkarätige internationale Wettkämpfe an. Vom 6. bis zum 12. Mai finden in Essen die Bogen-Europameisterschaften statt, vom 31. Mai bis zum 7. Juni endlich wieder der ISSF-Weltcup in München und vom 18. bis zum 22. Juli in Dingolfing die Weltmeisterschaften Target Sprint. Zu all diesen Veranstaltungen seid Ihr herzlich eingeladen.

Keinesfalls verpassen solltet Ihr allerdings das Bundes(jugend)königsschießen, das am 8. Juni 2024 im Landesleistungszentrum in Bassum ausgetragen wird. Ausrichter dieses wichtigsten traditionellen Ereignisses im Deutschen Schützenbund ist in diesem Jahr Euer Landesverband, der Nordwestdeutsche Schützenbund, und allein das ist schon die Garantie nicht nur für einen reibungslosen Ablauf des sportlichen Teils, sondern für eine feierliche Proklamation am Abend im Rahmen eines prächtigen Schützenballs in toller Atmosphäre mit Böllerschießen, großer Showband und allem, was dazu gehört. Ich freue mich jetzt schon darauf und bedanke mich bei den Verantwortlichen im NWDSB und allen ihren Helferinnen und Helfern.

Bei Euch allen, die Ihr in den Vereinen an der Basis, in den Kreisen und Bezirken und in der Verbandsspitze übers ganze Jahr hinweg ehrenamtlich, mit großem Einsatz und unerschöpflicher Ausdauer die entscheidende Arbeit für unseren Sport leistet, bedanke ich mich von Herzen. Macht bitte weiter so!

Ich wünsche Euch einen harmonischen und erfolgreichen Landesschützentag!

**Hans-Heinrich von Schönfels
Präsident des Deutschen Schützenbundes**

Wir wünschen
einen erfolgreichen
Landesschützentag!

Klingner
das Schützenzentrum



- Hauseigene Schießstände
10, 25 und 50m
- Munitionstest für Luftgewehr
und Kleinkaliber
- Schießbrillenservice durch
unseren Optiker
Arno Küttemeyer
- Bleiker Stützpunkthändler
Norddeutschland
- Sportwaffenreparaturservice
- Exklusive Eigenmarken,
KK-Schaft für Auflagenschützen,
Bekleidung und KK-Munition
- Stets die aktuellsten
Sportwaffen und das neuste
Zubehör am Lager
- Riesiges Lager Schützentratition
- 196-seitiger, kostenloser Katalog
- Top Online-Auftritt



Stammhaus Bremervörde
Stader Straße 50
27432 Bremervörde
Tel. 04761-70425

Mail: info@klingner-gmbh.de

Filiale Hannover
Wilkenburger Straße 30
30519 Hannover
Tel. 0511-8999230

**TOP-SERVICE
AN 2 STANDORTEN !**

www.klingner-gmbh.de



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Grußwort

**Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbund e.V.
Frank Pingel**



Liebe Schützenschwestern und -brüder, verehrte Ehrengäste,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser – erstmals nur virtuell verbreiteten- Festschrift möchten wir allen Delegierten, Gäste und Interessierte am Schützenwesen herzlich zum 71. Nordwestdeutschen Schützentag nach Stade einladen. Ich freue mich, dass der Bezirkschützenverband Stade mit seinem Vorsitzenden Jan Steffens die Vorbereitung und Organisation dieser Großveranstaltung übernommen hat.

Nochmals danken möchte ich dem Bezirkschützenverband Lüneburg, der 2023 nach dem Abklingen der Corona-Pandemie erstmals nach fast vier Jahren wieder einen mehrtägigen Nordwestdeutschen Schützentag durchführen konnte. Diese Veranstaltung hat uns wieder Kraft und Zuversicht gegeben, mit denen wir den weiteren Jahresverlauf mit einer erfolgreichen Schützenfestsaison und vielen sportlichen Erfolgen erfolgreich gestalten konnten.

Ich freue mich besonders, dass bereits jetzt zahlreiche Ehrengäste aus der überörtlichen Politik, den Kommunen vor Ort, dem Deutschen Schützenbund und seinen Landesverbänden Ihr Kommen angekündigt haben. Auch den Vertretern des Fachhandels sowie der waffenherstellen- und Zuliefererindustrie rufe ich ein herzliches Willkommen zu.

Der Bezirkschützenverband Stade mit seinen rund 9.000 Mitgliedern in fast 60 Vereinen gehört zu den schießsportlich, aber auch in seinem Traditionsbewusstsein sehr aktiven und erfolgreichen Mitgliedern unseres Nordwestdeutschen Schützenbundes. Er hat ein umfangreiches Programm für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltung ausgearbeitet.

Mit den Sitzungen von Präsidium und Gesamtpäsidium des NWDSB beginnt der interessante und abwechslungsreiche Ablauf des Landesschützentages, der mit dem Kontaktabend am Freitag einen ersten Höhepunkt erreichen wird. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und angeregte Gespräche mit vielen Mitgliedern und Freunden unseres Verbandes und einen regen Austausch. Am Samstag werden wir in der Feierstunde die bewährte Tradition der Ehrung unserer ehrenamtlichen Funktionsträger und unserer erfolgreichsten Sportler pflegen.

Die Delegiertentagung wird Gelegenheit bieten, die aktuelle Entwicklung unseres Verbandes zu betrachten und über die Rückschlüsse hieraus und zukünftig notwendige Entwicklungen zu diskutieren. Hier werden besonders strukturelle Veränderungen in der Organisation, die wir in den nächsten Jahren voranbringen wollen, im Mittelpunkt stehen. Abschließen werden wir unser gemeinsames Wochenende mit dem Landeskönigsball. Dieser wird für unsere Landesmajestäten der krönende Abschluss ihrer Amtszeit sein, die hoffentlich allen in guter Erinnerung bleiben wird. Wir werden hier auch einen Ausblick auf den Bundes- (Jugend-) Königsball des Deutschen Schützenbundes werfen, der am 08. Juni in unserem Landesverband, dazu noch in unserer eigenen Örtlichkeit, dem Landesleistungszentrum in Bassum, stattfinden wird. Bereits jetzt lade ich Sie alle zur Teilnahme ein. Nähere Informationen hier in der Festschrift.

Ich wünsche allen Delegierten und Gästen eine gute Anfahrt, viele schöne Stunden in Stade sowie interessante Gespräche und gute Beschlussfassungen.

Frank Pingel
Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V.

Seite an Seite für den Sport



Unser Ziel ist es, dass Ihr Verein erfolgreich im Spiel bleibt.
Ihr Versicherungsbüro Sporthilfe Niedersachsen unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

- ✓ am Telefon,
- ✓ per Videokonferenz,
- ✓ vor Ort im Versicherungsbüro.

Mehr Infos auf www.ARAG-Sport.de

Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro Sporthilfe Niedersachsen

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG

Telefon 0511 6472000 · vsbhannover@ARAG-Sport.de

Online-Termin-
vereinbarung



Annegret Buchholz
Regionalleiterin



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Grußwort

**Präsident des Bezirksschützenverband Stade e.V.
Jan Steffens**



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder und Freunde des Schützenwesens,

im Jahr 2024 lädt euch der Bezirksschützenverband Stade e.V. zu den diesjährigen Landeschützentagen des Nordwestdeutschen Schützenbundes in die schöne Hansestadt Stade ein.

Vom 05. bis 06. April erwarten wir zahlreiche Gäste aus nah und fern in unserem schönen Landkreis, um zwei unvergessliche Tage bei einem vielseitigen Programm zu verbringen.

Das hiesige Schützenwesen hat bei insgesamt 59 Vereinen und Gilden und einer Mitgliederanzahl von knapp 18.000 Mitgliedern einen sehr hohen Stellenwert in den Städten und Gemeinden. In den Monaten zwischen Mai und September finden jede Woche zahlreiche Schützenfeste statt, die mit ihrer Geselligkeit überall ein wichtiges Glied im Zusammenleben der Gesellschaft bilden. Im sportlichen Bereich sind unsere Mitgliedsvereine ebenfalls überdurchschnittlich aktiv. Sowohl im Spitzensport auf nationaler und internationaler Ebene, als auch im Breitensport mit mehreren tausende Teilnehmern in jedem Jahr an Rundenwettkämpfen und Meisterschaften.

Mit diesem Rückenwind freuen wir uns, als Ausrichter der Landeschützentage 2024, euch hier bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen allen Teilnehmern und Gästen schon vorab viel Freude.

Jan Steffens

Präsident

Das Ausflugsziel für Apfellihaber

Foto: Martin Eisen



Onlineshop
Leckere Bio-Äpfel
deutschlandweit
geliefert



Bio-Obst
selbst pflücken
Juni bis Oktober



Herz-Apfel-Garten
Schaugarten mit
250 verschiedenen
Apfelsorten

Einfach raus ins Grüne!

Der Herzapfelhof lädt täglich zum Verweilen ein: Im Hofladen nach Leckereien für Zuhause stöbern, im Hofcafé Apfelkuchen schlemmen und zur Erntezeit Bio-Obst von Kirschen, Pflaumen bis Äpfeln direkt vom Baum selbst pflücken. Wem der Weg zu weit ist, kann direkt über'n Onlineshop bestellen. Lust auf einen Blick hinter die Kulissen? Öffentliche Hofführungen finden regelmäßig statt.



Familie Lühs:
Hein und Beate Lühs mit
ihren Kindern Rolf und Meike

Täglich geöffnet: Bio-Obsthof mit Hofladen und Hofcafé
sowie der Schaugarten „Herz-Apfel-Garten“

Herzapfelhof Lühs · Osterjork 102 · 21635 Jork / Altes Land
Tel.: 04162 254820-0 · info@herzapfelhof.de

Hof-Infos & Onlineshop: www.herzapfelhof.de ·  · 



Foto Familie Lühs: Dennis Williamson



71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade



Landesschützenntag NWDSB Stade 2024

Schönster Teil Deutschlands

Einladung zum Nordwestdeutschen Schützenntag am 05. + 06. April im Stade

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

am 05. und 06. April 2024 findet der 71. Nordwestdeutscher Schützenntag im Bezirk Stade statt. Die Veranstaltungen werden im STADEUM in Stade durchgeführt. Hiermit laden wir Euch herzlich zu diesem Großereignis ein.

Wir starten am Freitag mit den Sitzungen des Präsidiums und des Gesamtpräsidiums des NWDSB, sowie der Jahreshauptversammlung des Fördervereins, um am Abend einen gemeinsamen und unterhaltsamen Kontaktabend zu genießen.

Am Samstag erwarten Euch der traditionelle Festakt, die Delegiertentagung und am Abend der Landeskönigsball. Während des Balls werden dann die neuen Landesköniginnen und Landeskönige proklamiert.

Ein Zimmerkontingent für Gäste des Nordwestdeutschen Schützenntages ist im Parkhotel Stader Hof reserviert. Bitte nutzt das Kennwort:

„Landesschützenntage - Landesschützenball 2024“

Die Buchung kann für dieses Kontingent nicht online erfolgen.

Weitere Unterbringungsmöglichkeiten sind auf der Homepage der Veranstaltung unter der Adresse: www.stade2024.de zu finden.

Der Ticketverkauf für den Kontaktabend und den Landeschützenball wird über unsere Veranstaltungshomepage erfolgen. Die Freischaltung dieses Portals erfolgt in Kürze. Sobald der Kartenverkauf freigeschaltet wird, werden wir gesondert informieren.

Auf unserer Festseite erscheinen dann zukünftig auch alle weiteren Informationen, wie Berichte und Tagesordnungen.

Wir freuen uns auf zwei gemeinsame Tage mit euch zusammen hier in Stade.

Mit Schützengruß

Jan Steffens

Link zur
Internetseite





71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade



Das Präsidium des Bezirksschützenverband Stade e.V.

Das Schützenwesen in unserer Region ist bis in das 16. Jahrhundert zurückzuverfolgen, dem Gründungsjahr der Schützengilde der Stadt Buxtehude im Jahre 1539.

Bereits 1598 erfolgte die Gründung der Freiburger Schützengilde, gefolgt 1612 mit der Gründung der Schützengilde von Estebücke und Umgebung sowie 1619 mit der Gründung der Baljer Schützengesellschaft.

Vor der Gründung des Bezirksschützenverbandes Stade gab es im Stader Raum keinen eigenständigen Schützenverband im heutigen Sinne. Die Vereine waren allerdings in Traditionsverbänden lose miteinander verbunden, beispielsweise im Niederelbischen Schützenbund von 1861 oder in der Kehdinger Kreisvereinigung von 1925.

Seit 1948 bemühte sich Schützenbruder Heinrich Hey aus Bremervörde bei der zuständigen britischen Militärregierung um Wiedergründung der 1945 verbotenen Schützenvereine. Nach zähen Verhandlungen wurde 1950 in Bremervörde der Schützenbezirk Elbe-Weser-Mündung gegründet, dem sich auch einige Schützenvereine aus dem Landkreis Stade anschlossen.

Am 15. Februar 1954 gründeten in Harsefeld 10 Schützenvereine aus dem Raum Stade den Bezirksschützenverband Stade. Zum ersten Präsidenten wurde Emil Lüdtke aus Buxtehude gewählt, der bis zu seinem Tode 1970 die Geschicke des Verbandes leitete.

Am 02. Mai 1954 fand in Horneburg der erste Delegiertentag des neugegründeten Bezirkes Stade statt. Als stellvertretender Präsident wurde Hermann Grotz aus Buxtehude gewählt, als Schatzmeister Ernst Maack (Buxtehude), als Schriftführer Max Feldmann (Buxtehude) und als Schießwart Fritz Peycke (Stade).

Durch den Beitritt weiterer Vereine stieg die Zahl der Vereine bereits 1965 auf 37 Vereine an.

Schon 1959 wurden in den Schützenvereinen erste Damenabteilungen gebildet, deren Mitglieder aktiv am Schießsport teilnahmen. Bereits 1964 hatten 16 Vereine Damenabteilungen, so dass 1967 auf dem Delegiertentag Hildegard Oelkers aus Altkloster zur ersten Damenleiterin des Bezirkes gewählt wurde.

1974 wurde die erste Sommerrunde Kleinkaliber Standard durchgeführt. An der 20. Winterrunde 1974/75 nahmen 372 Mannschaften aus 40 Vereinen teil. 1983 erfolgte der erste Rundenwettkampf der Bogenschützen, nachdem bereits 1973 die erste Bogenabteilung im Schützenverein Harsefeld gegründet wurde.

Die 40. Winterrunde 1994/95 wurde bereits mit 823 Mannschaften aus 58 Vereinen durchgeführt. Einen sehr hohen Anteil an dieser Entwicklung hatte unser leider zu früh verstorbener Bezirkssportleiter Horst Horeis, der das Amt von 1975 bis zu seinem Tode im Jahre 1998 bekleidete.

Die aktuellen Winterrunden finden weiterhin auf hohem Teilnehmerniveau statt.

Aber auch aktuelle Entwicklungen wie das Blasrohrschießen finden mit stetig steigenden Teilnehmerzahlen Anklang im Bezirksschützenverband Stade.

Aktuell engagieren sich im Bezirksschützenverband Stade in 59 Vereinen ca. 17.800 Mitglieder. Damit zählt unser Verband zu den größten Verbänden innerhalb des NWDSB.

Bereits zum 6. Mal findet der Nordwestdeutsche Schützenntag nach 1963, 1975, 1990, 2004 sowie 2012 im Jahre 2024 im Bereich des Bezirksschützenverbandes Stade statt. Darauf freuen wir uns.

Stefan Schimkatis, Schriftführer Bezirksschützenverband Stade.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



NWDSB Landeskönige 2023



Das Königshaus des NWDSB 2023 von links:

- Landesalterskönigin:** Gudrun Nordsiek,
Landesalterskönig: Helmut Siems,
Landeskönig: Volker Wallrabe,
Landeskönigin: Vanessa Rothe,
Landesjugendkönigin: Emma Pauline Peters,



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Stimmberechtigung für die 71. Delegiertentagung am 06.04.2024 in Stade

Bezirk	Mitglieder	Delegierte
Bremen	2.898	3
Bremerhaven	6.360	7
Diepholz	6.251	7
Elbe-Weser-Mündung	15.833	16
Hoya	11.676	12
Lüneburg	4.931	5
Oldenburg	20.496	21
Osnabrück	9.356	10
Osterholz	4.689	5
Ostfriesland	9.325	10
Stade	17.946	18
Präsidium		11
Ehrenpräsident		1
stellv. Präsidium		7
Referenten A		9
Referenten B		9
Jugendsprecher/-in		2
Bezirkspräsidenten		11
Stimmberechtigte Delegierte	109.761	164

Mitgliederstand NWDSB per 31.12.2023

Bezirk	Vereine	Schützen 21-26	Schützen 27-45	Alterskl. 46-55	Damen 21-26	Damen 27-45	Da.-Alt. 46-55	Sen. m ab 56	Sen.W. ab 56	Jun. A m 18-20	Jun. A w. 18-20	Jun. B m 16-17	Jun. B w. 16-17	Jugend m 14-15	Jugend w 14-15	Schül. m bis 13	Schül. w bis 13	Gesamt 2023	Gesamt 2022	Differenz absolut	Differenz Prozent
HB	28	94	440	358	60	170	127	1021	378	47	23	30	12	30	15	63	30	2.898	2.884	14	0,49%
BHV	58	242	855	637	159	452	317	2160	935	108	76	67	50	86	56	98	62	6.360	6.415	-55	-0,86%
DH	25	189	863	581	172	617	357	1929	950	93	74	48	49	51	42	127	109	6.251	6.270	-19	-0,30%
EW	96	686	2113	1494	502	1318	825	4805	2503	270	202	159	162	151	112	298	233	15.833	15.766	67	0,42%
HOY	63	501	1668	1022	342	1012	678	3660	1719	176	159	110	99	86	75	224	145	11.676	11.231	445	3,96%
LG	44	246	583	446	135	287	181	1702	656	112	60	88	62	74	36	162	101	4.931	4.983	-52	-1,04%
OL	177	964	2882	2263	517	1311	1003	6676	2375	394	273	277	185	289	197	579	311	20.496	19.938	558	2,80%
OS	115	395	1462	1065	201	669	398	3235	1005	153	113	57	116	108	53	189	137	9.356	9.219	137	1,49%
OHZ	36	167	546	447	75	263	194	1777	801	74	40	52	32	56	19	88	58	4.689	4.685	4	0,09%
OSF	94	390	1139	975	270	708	460	2928	1154	197	98	99	78	136	88	371	234	9.325	9.107	218	2,39%
STD	59	936	2558	1718	744	1707	932	4813	2258	343	328	224	192	195	164	469	365	17.946	17.756	190	1,07%
	795	4810	15109	11006	3177	8514	5472	34706	14734	1967	1446	1211	1037	1262	857	2668	1785	109761	108.254	1.507	1,39%



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



71. Delegiertentagung des NWDSB

**Samstag, 6. April 2024 in Stade,
um 13:00 Uhr im Stadiem**



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung des 71. Delegiertentages 2024 durch den Präsidenten des NWDSB, Herr Frank Pingel
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Stimmberechtigung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Festlegung von Stimmenzählern
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Genehmigung der Niederschrift des 70. Delegiertentages vom 15. April 2023 in Lüneburg
(Die Niederschrift ist den Bezirksschützenverbänden übersandt worden, den Delegierten liegt sie einzeln vor)
8. Rechenschaftsberichte
 - a. Bericht des Präsidenten
 - b. Bericht des Schatzmeisters
 - c. Bericht des Landessportleiters
 - d. Bericht des Landesbogensportleiters
 - e. Bericht des Landesjugendleiters
 - f. Bericht der Landesjugendsprecher/in
 - g. Bericht der Landesdamenleiterin
 - h. Bericht des Landespressewartes
 - i. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Präsidiums und des Gesamtpräsidiums
11. Beschluss über eine Satzungsänderung (gem. Anlage)
12. Beschluss über Änderungen in der Geschäftsordnung (gem. Anlage)
13. Wahlen
 - a. durchzuführende Wahlen siehe Anlage
14. Haushalt 2024
15. Landesleistungszentrum des NWDSB
16. Informationen über die Einführung einer zentralen Mitgliederverwaltung
17. Festlegung von Beiträgen und sonstigen Leistungen für 2025
18. Bericht über den Schützenbund Niedersachsen e. V.
19. Bericht aus dem Deutschen Schützenbund
20. Anträge
 - a. Antrag Bremer Schützenbund vom 08.02.2024 – Entscheidung über den Bezirkswechsel der Borgfelder Schützengilde 2021
 - b. weitere Anträge
21. Bestimmung des Ortes für den 72. Delegiertentag 2025
73. Delegiertentag 2026 im Bezirk Ostfriesland
22. Anfragen und Anregungen



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Anlage zur Tagesordnung der 71. Delegiertentagung des NWDSB am 06.04.2024 zu TOP 13 – Wahlen

- Bogensportleiter	bisher	Sascha Allhorn (kom.)	für 3 Jahre zu wählen
- Jugendleiter	bisher	Torsten Meinking	für 3 Jahre zu wählen
- stellv. Jugendleiter	bisher	Gerd Harzmeier	für 1 Jahr zu wählen
- stellv. Rechtsausschussmitglied	vakant		für 1 Jahr zu wählen

Zusätzliche Wahlen

Anlage zur Tagesordnung der 71. Delegiertentagung des NWDSB am 06.04.2024 zu TOP 13 – Wahlen (wenn Satzungsänderung (TOP 11) am 06.04.2024 beschlossen)

Zum Gesamtpräsidium:

- Referent B Lichtschießen	(Neu als Referent B – vorher Beauftragte(r))	für 1 Jahr zu wählen
- Referent B Blasrohrsport	(Neu als Referent B – vorher Beauftragte(r))	für 1 Jahr zu wählen



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.



Niederschrift

von der 70. Delegiertentagung

am 15.04.2023 in der LKH-Arena, Lüner Rennbahn 5, 21339 Lüneburg



1. Begrüßung und Eröffnung des 70. Delegiertentages 2023 durch den Präsidenten des NWDSB, Herrn Frank Pingel

Präsident Frank Pingel eröffnet um 13:34 Uhr die 70. Delegiertenversammlung des Nordwestdeutschen Schützenbundes. Er begrüßt die anwesenden Delegierten, Ehrengäste, Vertreter der Industrie und besonders die Ehrenmitglieder. Er hofft auf gute und weise Beschlüsse

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Stimmberechtigung

Landessportleiter Volker Kächele stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Widerspruch gibt es nicht. Er gibt die Anzahl der Delegierten bekannt:

		Anzahl Mitglieder	Stimmzahl	
			mögliche	anwesende
Delegierte der Bezirke	Bremen	2.884	3	3
	Bremerhaven	6.415	7	5
	Diepholz	6.270	7	7
	Elbe-Weser-Mündung	15.766	16	16
	Hoya	11.231	12	12
	Lüneburg	4.983	5	5
	Oldenburg	19.938	19	19
	Osnabrück	9.219	10	9
	Osterholz	4.685	5	5
	Ostfriesland	9.107	10	10
	Stade	17.756	18	18
Ehrenpräsident			1	1
Präsidium			10	9
stellv. Präsidium			5	4
Referenten A			8	5
Referenten B			10	4
Jugendsprecher/-in			2	2
Bezirkspräsidenten			11	11
Gesamtstimmzahl			159	145

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 159 möglichen sind 145 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Landessportleiter Volker Kächele stellt die Beschlussfähigkeit fest.



71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade



Wahl des Versammlungsleiters

Präsident Frank Pingel stellt den Antrag, die Versammlungsleitung wie folgt zu besetzen:

Versammlungsleiter Carsten Diercks, Bezirkspräsident Lüneburg
Beisitzer Beate Meyer, Vizepräsidentin Bezirk Elbe-Weser-Mündung
Beisitzer Alfred Siemer, Bezirk Oldenburg

Abstimmungsergebnis: JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0
Der Antrag auf Einsetzung der Versammlungsleitung ist somit einstimmig beschlossen.

Ab hier übernimmt Carsten Diercks die Versammlungsleitung.

Festlegung von Stimmezählern

Es werden 5 Stimmezähler aus 5 Bezirken benannt, **die Wahl erfolgt einstimmig.**

Hoya: Thomas Bremer
Osterholz: Gerd Cordes
Ostfriesland: Hans-Georg Stulken
Stade: Marc Lichtmess
Lüneburg: Marit Braucks
Zusätzlich NWDSB: Benjamin Stanke

Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche oder Anmerkungen. Versammlungsleiter Carsten Diercks ließ dann über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0
Somit ist die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

Genehmigung der Niederschrift des 69. Delegiertentages am 9. April 2022 in Bassum

Die Niederschrift wurde den Bezirksschützenverbänden übersandt und liegt im Berichtsheft (Tischvorlage) vor. Es ist ein Einspruch zum Protokoll von Stefan Klaassen eingegangen. Er bittet um Aufnahme seines Berichtes als Landespressewart und entsprechende Korrektur zum Tagesordnungspunkt „Bericht des Landespressewartes“. Außerdem werden zwei redaktionelle Änderungen, bzw. Rechtschreibfehler in dem Protokoll beantragt.

Abstimmungsergebnis: JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0
Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Rechenschaftsberichte

1. Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten im Wortlaut:

Liebe Schützenschwestern und -brüder,

ich freue mich, dass wir, nachdem wir Corona – bedingt leider keine Schützenstage im SK Wesermünde-Süd bzw. dem Bezirk Stade durchführen konnten, nunmehr endlich wieder in dem von uns gewohnten Format zusammenkommen können.

2020 und 2022 waren wir dennoch in der Lage, Delegiertentagungen in unserem Landesleistungszentrum durchzuführen. Somit hat sich unsere Immobilie aufgrund ihrer Größe sehr geeignet als Tagungsort



71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade



während der Pandemie erwiesen. Nicht zuletzt auch durch unsere Ehrungsveranstaltung in 2021 waren wir während Corona sehr präsent!

Ab 2022 hat dann die Normalisierung unseres Vereins- und Verbandslebens eingesetzt, das heißt, wir konnten viele tolle Schützenfeste erleben, bei gewohnter oder gar besserer Beteiligung.

Auch der Sportbetrieb lief – mit etwas geringerer Beteiligung - wieder an!

Eine erfolgreiche Landesmeisterschaft sowie wieder eine vollwertige Deutsche Meisterschaft an den verschiedenen Standorten – namentlich München – konnten durchgeführt werden. Die Sportlerinnen und Sportler des NWDSB konnten viele Erfolge einfahren. Weiterhin konnten wir in München gute Veranstaltungen in unserem Verbandszelt durchführen. Hierfür einen herzlichen Dank an das tolle Team mit vielen Helfern unter der Leitung von Renate Viebrock.

Viele Helfer und Funktionsträger haben zu einem erfolgreichen Jahr 2022 beigetragen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Abschneiden bei der DSB-Kampagne „Stiller Star des Jahres 2022“ Mit

1. Platz Heino Eckhoff, SV Rhadereistedt und
2. Platz Paul Menke, SV Stoppelmarkt

haben wir bundesweit in der Bewertung des Ehrenamtes geführt.

Auch die Mitgliederentwicklung verlief im Jahr 2022 positiv: der NWDSB erzielte 1,2 % Mitgliederzuwachs – voran die Jugend!

Der DSB konnte knapp unter 1 % Zuwachs erzielen, der Landessportbund hat etwas Mitglieder verloren.

Der Vorteil von Sport in Verbindung mit Tradition im Schützenwesen hat wieder gezogen. Vielen Dank an das Engagement in unseren Vereinen.

Mit den Neuwahlen des Präsidiums der ISSF im November 2022 amtieren nun der italienische Verbandspräsident Rossi und Generalsekretär Grill aus Deutschland. Die bisherige russisch dominierte Führung wurde abgewählt. Dieses Ergebnis ist wichtig, um den weltweiten Schießsport wieder solide und verlässlich führen zu können.

Auf unserer Geschäftsstelle in Bassum verzeichneten wir mehrere personelle Veränderungen

Seit August 2022 verstärkt Malte Schießelmann als Sachbearbeiter unser Team. Er wird als Nachfolger des bald altersbedingt ausscheidenden Thomas Taube vorbereitet.

Wilfried Glembock hat das Team als Landestrainer nach der Probezeit wieder verlassen.

Seit 01. September betreut Svea Schumacher die Bereiche Jugend- und Bogensport.

Bereits seit Anfang 2022 verstärkt Andrea Mehlhop mit dem Schwerpunkt Aus- und Fortbildung unser Team.

Seit dem ersten Quartal 2023 sind unser Geschäftsführer Andreas Viebrock und unsere Buchhalterin Monika Meyer längerfristig erkrankt. Wir wünschen beiden gute Besserung. Seitdem verstärkt unser Sportleiter Volker Kächele das Geschäftsstellenteam. Auch für diesen großen Einsatz einen herzlichen Dank.

Einen herzlichen Dank auch an unseren Landesschatzmeister Friedhelm Schäfer, der unter diesen Umständen ebenfalls besonders gefordert war. Auch Sarah Sperlich und unsere ehemalige Mitarbeiterin Elke Strodthoff haben mit zusätzlichem Einsatz das Team weiter verstärkt.

Ab dem 01. Juli werden wir einen weiteren Neuzugang für unser Geschäftsstellenteam durch eine neue Buchhalterin und Sachbearbeiterin ermöglichen können.

Dem Thema Waffenrecht gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Nach der schrecklichen Bluttat von Hamburg und mehrfacher Ankündigung von Verschärfungen des Waffenrechtes durch die Politik werden wir weiter unsere Vorschläge in die Diskussion einbringen und auch mit den Waffenbehörden in Kontakt bleiben.

Unsere Stellung im LSB wollen wir auch in Zukunft stärken. Die deutliche Verbesserung der Förderung auch für Vereine, gerade auch zur Bewältigung der Energiekrise, zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

Ein besonderer Dank an die vielen ehrenamtlichen Funktionsträger für Ihre Aktivitäten während der Pandemie und während des Übergangs zur Normalität. Einen besonderen Dank möchte ich an den heute ausscheidenden Vizepräsidenten Uwe Drecktrah richten.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



2. Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters im Wortlaut:

Herr Tagungspräsident, sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ich möchte Euch einige Erläuterungen zum Jahresabschluss und zur finanziellen, wirtschaftlichen Situation unseres NWDSB geben. Der Bericht mit allen Erläuterungen liegt den Bezirken und somit auch allen Delegierten vor.

Bedauerlicherweise konnte ich mit diesem Teil meiner Tätigkeit nicht in einen quasi fertigen Jahresabschluss einsteigen, sondern musste diesen final selbst erstellen. Die Gründe dafür lagen wohl in der personellen Situation der Geschäftsstelle.

Ausgangsbasis für diese Aufgabe war übrigens eine hoch fünfstellige Differenz zwischen Aktiva- und Passiva-Seite der vorgefundenen Bilanz.

Noch nicht final abgeschlossen war u. a. die im letzten Jahr angekündigte Zusammenführung der beiden getrennten EDV-Buchhaltungen von Geschäftshaushalt und LLZ, die notwendige Hinzuziehung von Werten aus Excel-Tabellen — weil nicht in der EDV hinterlegt - und die Bereinigung von Fehlern, die sich auf einer solchen Basis nahezu zwangsläufig ergeben können.

Dafür, dass dieses gelungen ist, an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiterin Sarah Sperlich und an Volker Kächele, die mit mir unzählige Stunden daran gearbeitet haben, dass heute dieser Jahresabschluss vorgelegt werden kann. In den Dank ziehe ich auch noch meine Frau und jüngste Tochter mit ein, die auch noch gefordert wurden.

Ab diesem Haushaltsjahr werden wir endlich auf eine einheitliche, dem neuesten Standard entsprechende EDV-Buchhaltung zugreifen können, die es zudem ermöglicht, jederzeit einen detaillierten Überblick über die Haushaltsentwicklung insgesamt — insbesondere aber auch in den Bereichen Verwaltung und Sport - zu haben. Sie verbessert nebenbei auch notwendige Arbeitsabläufe in unserer Geschäftsstelle signifikant.

Wir haben die Buchhaltung selbst an einen Steuerberater abgegeben. Das kostet zwar Geld, rechnet sich aber gleichwohl, weil ansonsten auf der Strecke eine Erhöhung des Personalbedarfs in der Geschäftsstelle insgesamt unvermeidbar gewesen wäre.

Zu guter Letzt als Vorbemerkung: Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist aufgrund der mir vorgegebenen Zusammenfassung des Geschäftshaushalts und des LLZ-Haushaltes nur erschwerend möglich, auch, weil in der Darstellung vorhandene Werte — 2021 und Haushaltsvoranschlag 2022 - nicht immer einfach zusammengerechnet wurden.

Bilanz 2023

Die Bilanzsumme zum 31. 12. 2022 beträgt 2.580.449,30 Euro.

Das ausgewiesene Eigenkapital hat sich aufgrund des Bilanzverlustes von 26.013,95 Euro auf 1.672.316,59 Euro reduziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 65,3 %. Im Jahr 2022 war die Eigenkapitalquote geringer.

Zudem werden Rückstellungen in Höhe von 129.000 Euro ausgewiesen. Die Erhöhung um 64.000 Euro dient der Absicherung der in den Jahren 2027 und 2028 noch fälligen Darlehensrückzahlungen, weil in den beiden Jahren der Sonderbeitrag LLZ wegfallen wird. Die bereits vorhandene Rückstellung wird teilweise für die Parkplatzsanierung und Heizungsreparatur verwendet; beides nunmehr abgeschlossen. Nach finaler Überarbeitung des Finanzierungsplans LLZ wird die Anpassung der Rückstellung vorgenommen.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Übrigens: Die unterschiedliche Bewertung ob Rückstellung oder Rücklage — Ausführung der Rechnungsprüfer — werden wir noch final in Abstimmung mit Steuerberater und Finanzamt klären.

Mit dem Jahresabschluss 2023 ist übrigens zu entscheiden, wie mit dem rechnerischen Überschuss aus dem Sonderbeitrag LLZ umgegangen wird. Vermutlich wird mein Vorschlag die Bildung einer Rücklage für Baumaßnahmen sein, also einer den steuerbegünstigten satzungsgemäßen Zweck dienenden Rücklage; also keine weitere Erhöhung der Rückstellung.

Langfristige Verbindlichkeiten - also Darlehen LLZ - bestehen noch in Höhe von 736.919,13 Euro.

Liquide Mittel waren am Jahresende in Höhe von 261.142,28 Euro vorhanden. Rund 8.000 Euro mehr als im Vorjahr.

Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Alle Verpflichtungen wurden pünktlich erfüllt.

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Durch die sparsame Haushaltsführung konnte ein Überschuss von 186.863,17 Euro vor Abschreibungen und Einstellung einer Rückstellung erzielt werden. Also 20.342,08 Euro höher als im Vorjahr.

Daraus resultierte dann ein vorläufiges Schlussergebnis von minus 25.475,61 Euro, welches aber dann noch um einen außerordentlichen Verlust — Ergebnis nach Zusammenführung der bisherigen beiden Haushalte, nicht final zu klärende Differenz - um 538,34 Euro zu erhöhen war, um den Bilanzverlust zu ermitteln.

Bei der nicht „bilanziellen Bewertung“ des Überschusses 2022 in Höhe von rd. 186.000 Euro ist zu beachten, dass davon rd. 168.000 Euro für Tilgung und Zinsen der bestehenden LLZ-Darlehen erbracht werden müssen, was wiederum den geringen Handlungsspielraum im finanziellen Bereich aufzeigt.

Die Entwicklung auf der Einnahmeseite war trotz etwas geringerer Beitragseinnahmen und deutlich geringerer Mieteinnahmen sehr positiv. Es gab eine Steigerung um 37.591,11 Euro im Vergleich zu 2021.

Dieser Vergleich — dies gilt generell - ist aber mit Vorsicht zu genießen, weil ursächlich die „coronabedingte“ Steigerung bei den Einnahmen aus Meisterschaften war.

Im Ausgabenbereich gab es eine Steigerung um 17.249,03 Euro im Vergleich zu 2021.

Auffällig hier sicherlich die u. a. auch darstellungsbedingte Steigerung bei den Personalkosten. Darstellungsbedingt deshalb, weil bisher ein Teil im Haushalt LLZ aufgezeigt wurde. Die tatsächliche Steigerung betrug rd. 62.000 Euro. Ursächlich dafür waren die Entscheidung wegen altersbedingt absehbarer Personalabgänge in 2023 rechtzeitig für einen vernünftigen Personalübergang zu sorgen und notwendige Gehaltssteigerungen und -anpassungen.

Die Abweichungen gegenüber dem Haushaltsvoranschlag 2022 sind weitestgehend gering und den tatsächlichen Entwicklungen — bspw. Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften, Entwicklung Energiekosten, mehr Kadermaßnahmen - in einem Haushaltsjahr geschuldet.

Um die finanziellen Spielräume des NWDSB zu verbessern, auch um im Baubereich LLZ überhaupt weiterzukommen, bedarf es auch einer Diskussion über die Beitragshöhe. Eine solche sollte in den kommenden Sitzungen des Gesamtpräsidiums zwingend geführt werden.

Die zum 31. März 2023 fälligen Mitgliedsbeiträge wurden mit Ausnahme eines Bezirks von allen anderen Bezirken vollständig gezahlt. Ein kleiner Restbetrag dieses Bezirks wird in der kommenden Woche eingehen.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



3. Bericht des Landessportleiters

Der Bericht des Landessportleiters im Wortlaut:

Wir haben wieder eine prall gefüllte Festschrift, großen Raum nehmen dort die Berichte des Sports ein. Ich mag hier und heute nun ein paar Highlights aufgreifen und einen Ausblick auf aktuelles Geschehen geben.

Ganz vorne an stehen unsere Landesverbandsmeisterschaften. Im April liegt traditionell unser Hauptwochenende. Bereits nächste Woche werden unsere Sportler ins Landesleistungszentrum kommen und sich im sportlichen Wettstreit mit Luftgewehr und Luftpistole messen.

Die Meldungen zu den Landesmeisterschaften sind gut: Wir haben 15% mehr Meldungen als letztes Jahr. Und im Vergleich zu 2019 haben wir 91% der Meldezahlen dieses Referenzjahres erreicht. Bei den Bezirkssportleitern bedanke ich mich an dieser Stelle für die pünktliche und gute Meldung.

Wie angekündigt, werden wir die Finals in neuem Format austragen. Sportlerfreundlicher, publikumswirksam, zeitgemäßer. Wir bauen den Finalstand in der Bogenhalle auf. Die Finals liegen zeitlich früher am Tag. Und wir werden die Finals live übertragen, wir sind auf sportdeutschland.tv zu sehen. Regionalsport der Spitzenklasse im Fernsehen – ich lade Euch herzlich ein, nächstes Wochenende dem Geschehen in Bassum zu folgen. Zeitplan und Link werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

Auch unsere Kader sind voll in Betrieb, der Leistungssport im NWDSB. Die olympischen Disziplingruppen Gewehr, Pistole, Flinte und Bogen, genauso die nicht-olympischen wie beispielsweise Target Sprint und Armbrust machen regelmäßig Trainings und nehmen an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Wir haben in unseren Reihen Weltmeister, Vizeweltmeister und Finalteilnehmer WM, Europameister, Vizeeuropameister und Bronzemedailengewinner der EM. Stellvertretend nenne ich Mathias Kramer (Bogen), Tim Focken (Para-Schießsport), Klaus Denks (Armbrust), Alfred Bloem, Roland Robben, Dirk Willms (alle Vorderlader).

Ziel unserer Kadermaßnahmen ist es auch, unsere Leistungssportler zu entwickeln und sie den übergeordneten Kadern zuzuführen, vor allem in die Nationalkader. Aktuell sind wir mit drei Sportlern in den Nationalkadern vertreten, das ist der Größe unseres Landesverbands nicht angemessen.

Werfen wir einen Blick auf die Deutschen Meisterschaften. Das sind die Saisonhöhepunkte für jeden Landesverband, ganz vorne steht hier die Deutsche Meisterschaft in München. München ist nach wie vor die größte Breitensportveranstaltung Deutschlands nach dem Deutschen Turnerfest. Das ist durchaus bemerkenswert, wird es doch von der Öffentlichkeit so nicht wahrgenommen. Neben der DM München finden die Aufgabewettbewerbe in Hannover und Dortmund statt sowie zahlreiche weite DMen von A wie Armbrust bis V wie Vorderlader.

Insgesamt haben unsere Sportler über fünfzig Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften errungen. Besonders stark ist hier die Altersgruppe Ü40, gefolgt von unseren Nachwuchssportlern und den olympischen Klassen. Bei den Disziplingruppen hat Gewehr die Nase vorn, gefolgt von den Para-Sportlern und Flinte. Im Ländervergleich belegt der NWDSB einen ausbaufähigen Mittelplatz.

Auch über die Grenzen des Landesverbands hinaus tragen wir unseren Teil zum Schießsport in Deutschland bei: Anfang letzten Jahres haben wir das Regionaltourier Blasrohr nach Bassum geholt; die norddeutschen Landesverbände kämpften in dieser noch jungen Sportart um Titel und die Qualifikation zum Bundesturnier. Im Frühsommer haben unsere Kampfrichter den ersten Weltcup im Para-Sportschießen in München maßgeblich mitgestaltet und zum Erfolg geführt.

Die zentrale Regionalqualifikation Nord und Ost zur DM Sommerbiathlon mit neun Landesverbänden wurde uns im Herbst zugesagt. Sie wird im Juli 2023 im NWDSB auf einem mobilen Schießstand veranstaltet.

Parallel dazu findet ein Wertungslauf der DSB Target Sprint Trophy statt, der gleichzeitig als Qualifikationslauf zur WM Baku zählt.

Und 2024, ja auch da haben wir schon feste Termin im Kalender stehen, werden wir Ausrichter für das Bundeskönigsschießen 2024 sein. Das Königsschießen und der Königsball werden am 8.6.2024 in Bassum stattfinden.

Unser Produkt ist der Sport, und wir haben 2022 wieder geliefert.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



4. Bericht des Landesbogensportleiters

Der Bericht des Landessportleiters im Wortlaut:

Unser Sportjahr hat schon mit der Hallenmeisterschaft und mit dem Abschluss der Ligasaison im Bogensport die ersten Hürden genommen.

Für die neue Liga in der nächsten Hallensaison sind aus unserem Verband 5 von 8 Mannschaften in der Regionalliga Nord Bogen vertreten und wir hoffen neben der Landesverbandsliga und der momentan eingleisigen Landesliga wieder unsere zweite Landesliga und die Compoundliga wieder ans Laufen zu bekommen.

Die Qualifikation zur DM Bogen Halle 2023 haben sehr viele unserer Sportler erreicht, leider waren vielen unserer Sportler die Kosten zu hoch und die Wege zu weit und wollten aus diesen Gründen nicht an der DM teilnehmen. Das ist äußerst schade und spiegelt nicht die Leistungsfähigkeit unserer Bogensportler wider.

Erfreulicherweise konnten auf der DM dann gute und sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Mit Gold, Silber und Bronze und einigen guten Plätzen unter den ersten 10 der jeweiligen Klasse war das Gesamtergebnis richtig gut.

Ich möchte alle Vertreter in ihren Funktionen der Vereine, Kreise und Bezirke darum bitten sich dem Bogensport mehr zu öffnen. Bindet die Bogensportler mit in eure Arbeit ein und gebt ihnen eine Chance sich mit einem eigenen Profil weiterzuentwickeln. Es sind wertvolle Mitglieder, die sich für unsere Gemeinschaft und dem Sport einbringen. Es gibt in unserem Verband so viele unterschiedliche Facetten gerade im sportlichen Bereich, genauso wie aktive und passive Mitglieder. Wir sind eine tolle Gemeinschaft, die gepflegt werden muss, dann haben wir in Zukunft alle etwas davon.

5. Bericht des Landesjugendleiters

Torsten Meinking verweist auf seinen ausführlichen Bericht im Berichtsheft, möchte aber hinzufügen, dass die Jugend im vergangenen Jahr wieder hervorragend abgeliefert hat. Der Schülercup war ein großer Erfolg und die Kader sind sehr gut aufgestellt. Er möchte gerne den Bezirken und Vereinen ein Jugendtraining vor Ort anbieten und bittet um entsprechende Kontaktaufnahme. Seinen besonderen Dank richtet er an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

6. Bericht der Landesjugendsprecher

Landesjugendsprecherin Kira Simon berichtet, dass man froh sei, wieder an Veranstaltungen teilnehmen zu können und zeigt sich überrascht über den Zulauf während der Landesverbandsmeisterschaften. Der Jugendabend während der Deutschen Meisterschaft in München war ebenfalls sehr gut. Mit Lena Wessels hat der Jugendvorstand eine neue Beauftragte für besondere Aufgaben gewinnen können, der Landesjugendtag fand im Bezirk Osterholz statt, und der Bundesjugendtag in Wetzlar. Sie richtet Ihren Dank an den Bezirk Lüneburg für die Ausrichtung des Landesschützentages 2023.

7. Bericht der Landesdamenleiterin

Renate Viebrock verweist auf ihren schriftlichen Bericht im Berichtsheft.

8. Bericht des Landespressewartes

Der stellvertretende Pressewart Rolf Brandt verweist auf seinen schriftlichen Bericht im Berichtsheft.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



9. Bericht der Rechnungsprüfer

Der Bericht für das Wirtschaftsjahr 2022 im Wortlaut:

Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Delegierten des Nordwestdeutschen Schützenbundes e. V. erteilten uns den Auftrag, die Buchhaltung und den Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2022 zu prüfen.

Der Auftrag bezieht sich auf die Prüfung der Posten der Bilanzen, der Gewinn- und Verlustrechnungen und der vorgelegten Buchhaltungen einschließlich Belege und Kontoauszüge für das Kalenderjahr 2022. Eine Prüfung hinsichtlich der Umsetzung von Delegiertenbeschlüssen war nicht Gegenstand des Auftrages.

Die vorläufigen Prüfungsarbeiten fanden am 23. März 2023 in den Geschäftsräumen des Verbandes in 27211 Bassum statt. Nach Abschluss der Prüfungstätigkeiten schloss sich die Besprechung der vorläufigen Ergebnisse mit dem Schatzmeister Friedhelm Schäfer an.

Auskünfte erteilten:

- der Vertreter der Geschäftsführung Volker Kächele
- die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Sarah Sperlich
- der Schatzmeister Friedhelm Schäfer

Alle Unterlagen und Auskünfte wurden uns bereitwillig zur Verfügung gestellt bzw. erteilt. Zur Prüfung lagen insbesondere folgende Unterlagen vor:

- vorläufige Jahresabschlüsse einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022
- Finanz- und Anlagenbuchführung
- Kassenbelege
- Bankauszüge (Original)
- Bankbelege
- Darlehensauszüge
- Aufstellungen und Erläuterungen zu den Jahresabschlussbuchungen
- Ausdrucke von Sachkonten nach Anforderung

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e. V. ist als juristische Person unter der Nr. 110044 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Mit Bescheid vom 13.08.2021 wurde vom Finanzamt Syke die Freistellung zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2018-2020 erteilt und die Gemeinnützigkeit des Verbandes anerkannt. Steuerliche Prüfungen fanden im Berichtsjahr nicht statt.

Bericht

Die Prüfung der Geschäftsvorfälle und der Belege wurde von uns stichprobenweise durchgeführt. Sie sind richtig und vollständig in die Buchführung übernommen worden. Die Einsichtnahme in die von den Funktionsträgern erstellten Abrechnungen ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Die vorliegenden Finanzberichte lagen noch nicht in endgültiger Fassung vor. Somit konnte nur eine vorläufige Prüfung erfolgen. Die Vertreter des NWDSB sagten eine kurzfristige Übermittlung der Abschlussunterlagen zur finalen Prüfung zu.

Mit Datum vom 31.03.2023 wurden uns die endgültigen Abschlussunterlagen übermittelt. Hierauf fußt unsere abschließende Prüfung:

Seit dem 01.01.2022 wird kein gesonderter Abschluss für das Landesleistungszentrum erstellt. Aus Sicht der Kassenprüfer wird dies bedauert, da auf Basis dieser Vorgehensweise rein aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung keine Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit von Sport- und Verwaltungsbetrieb gezogen werden können.



71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade



Im Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Verlust von 25.475,61 Euro ausgewiesen. Für künftige Kapitaldienste aus der Finanzierung des Landesleistungszentrums wurde eine Rückstellung von 64.000 Euro gebildet. Ein Teilbetrag der vorhandenen Rückstellung von 29.000 Euro wird im aktuellen Geschäftsjahr im Zusammenhang mit einer Parkplatzsanierung aufgelöst. Wir weisen darauf hin, dass nach unserer Auffassung keine Grundlagen für Rückstellungen gegeben sind und insofern gegebenenfalls Rücklagen gebildet werden sollten.

Der Verband konnte im Kalenderjahr 2022 durch Vermietung an Dritte Erlöse von 22.558,57 Euro (2021 40.609,90 Euro) erzielen.

Die vorgelegten Unterlagen geben einen zutreffenden Überblick über die finanzielle Situation des Verbandes.

Am Landesleistungszentrum wurden auch im Berichtsjahr keine weiteren Baumaßnahmen durchgeführt. Nach Auskunft des Schatzmeisters sind auch im Jahr 2023 keine Maßnahmen umsetzbar. Der ursprüngliche Kostenansatz für die Gesamtmaßnahme von ca. 600.000 Euro (Architektenschätzung aus 2019) ist nicht mehr realistisch.

Wir können dem Schatzmeister und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle eine gewissenhafte und verantwortungsvolle Verwaltung der Erträge und der Aufwendungen bestätigen. Die Buchhaltung entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Der Versammlung empfehlen wir die Entlastung des Präsidiums und des Gesamtpräsidiums.

Bassum, den 23.03.2023

Nachprüfung, 02.04.2023

gez. Holger Hagendorff
Dipl. Bankbetriebswirt ADG

gez. Jürgen Reimer
Sparkassenbetriebswirt

9. Aussprache über die Berichte

Es liegt eine Wortmeldung von Christoph Eggermann, Bezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, vor. Er richtet sein Lob an den Veranstalter des Landesschützenntages und auch den stellv. Pressewart für die geleistete Öffentlichkeitsarbeit. Er würde es allerdings begrüßen, wenn nur im Landesverband organisierte Vereine Werbung in der verbandsinternen Informationsschrift machen dürften.

Er stellt ebenfalls die Frage an den Schatzmeister, warum aufgrund der gezahlten Umlage für das LLZ keinerlei Erhöhung des Anlagevermögens festzustellen ist. Schatzmeister Friedhelm Schäfer führt aus, dass die Umlage zurzeit nur für die Tilgung des Darlehens und der Zinsbelastung verwendet wird. Ein Überschuss wird in Rücklagen eingestellt, um die Tilgung des Darlehens für die Jahre 2027 und 2028 zu gewährleisten. Außerdem stellt er klar, dass der Sonderbeitrag LLZ auch nur für Aufwendungen des LLZ verwendet wird.

Weitere schriftliche oder mündliche Wortmeldungen lagen nicht vor.

10. Entlastung des Präsidiums und des Gesamtpräsidiums

Versammlungsleiter Carsten Diercks stellt den Antrag der Rechnungsprüfer auf Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2022. Die Abstimmung erfolgt durch Zeichen ohne die Stimmen der Präsidiumsmitglieder.

Abstimmungsergebnis: JA = 135 NEIN = 0 Enthaltungen = 1
Das Präsidium ist somit einstimmig entlastet.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Die Abstimmung zur Entlastung des Gesamtpräsidiums erfolgte wie folgt:

Abstimmungsergebnis: JA = 144 NEIN = 0 Enthaltungen = 1
Auch das Gesamtpräsidium ist somit einstimmig entlastet.

11. Wahlen

1. Präsident bisher Frank Pingel
Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.
Gemäß § 15, Abs. 6 der Geschäftsordnung erfolgt die Wahl des Präsidenten schriftlich.

Abstimmungsergebnis:
JA = 110 NEIN = 31 Enthaltungen = 0 ungültige Stimmen = 1

Damit ist Frank Pingel gewählt. Er nimmt die Wahl an.

2. Vizepräsident (§ 19 Ziff. 1c) bisher Uwe Drecktrah
Uwe Drecktrah kandidiert nicht wieder und Präsident Frank Pingel dankt ihm für seine Arbeit in den vergangenen Jahren.
Vorgeschlagen wird Henrik Quast aus dem Bezirk Stade, weitere Vorschläge liegen nicht vor.
Henrik Quast stellt sich den Delegierten vor und erklärt zu kandidieren. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:
JA = 126 NEIN = 13 Enthaltungen = 6

Damit ist Henrik Quast gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Schriftführer bisher Andrea Wichels
Andrea Wichels kandidiert nicht wieder. Vorgeschlagen wird Elisabeth Eckardt aus dem Bezirk Osterholz, weitere Vorschläge lagen nicht vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:
JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Elisabeth Eckardt ist zur neuen Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

4. Sportleiter bisher Volker Kächele
Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.
Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:
JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Volker Kächele nimmt die Wahl an.

5. Bogensportleiter bisher Axel Heemann
Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.
Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:
JA = 138 NEIN = 0 Enthaltungen = 7

Die Wahl erfolgt einstimmig und Axel Heemann nimmt die Wahl an.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



6. Jugendleiter

bisher Torsten Meinking

Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 143 NEIN = 0 Enthaltungen = 2

Die Wahl erfolgt einstimmig und Torsten Meinking nimmt die Wahl an.

7. Pressewart

bisher vakant

Vorgeschlagen wird der bisherige stellvertretende Pressewart Rolf Brandt, weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Rolf Brandt nimmt die Wahl an.

8. Stellv. Schatzmeister

bisher vakant

Vorgeschlagen wird Jacqueline Schäfer aus dem Bezirk Hoya, weitere Vorschläge liegen nicht vor. Jacqueline stellt sich den Delegierten vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 140 NEIN = 0 Enthaltungen = 5

Damit ist Jacqueline Schäfer gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

9. stellv. Damenleiterin

bisher Insa Helms

Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Insa Helms nimmt die Wahl an.

10. stellv. Pressewart

bisher Rolf Brandt

Vorgeschlagen wird Jara Hasselder aus dem Bezirk Oldenburg, weitere Vorschläge liegen nicht vor. Jara stellt sich den Delegierten vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Damit ist Jara Hasselder gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

11. stellv. Bogensportleiter

bisher vakant

Vorgeschlagen wird Fabian Handke aus dem Bezirk Lüneburg, weitere Vorschläge liegen nicht vor. Fabian stellt sich den Delegierten vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Damit ist Fabian Handke gewählt. Er nimmt die Wahl an.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



12. Referent A Pistole

bisher Marcel Wundrach

Vorgeschlagen wird Wiederwahl, weitere Vorschläge gibt es nicht. Marcel Wundrach ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl des Referent A Pistole liegt vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Damit ist Marcel Wundrach.

13. Referent A Target Sprint

bisher Marco Hahn

Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Marco Hahn nimmt die Wahl an.

14. Referent A AufLAGeschießen

bisher Karlheinz van Hoorn

Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung wird zusätzlich Martin Tiemerding aus dem Bezirk Oldenburg vorgeschlagen. Martin stellt sich den Delegierten vor. Karlheinz van Hoorn ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl des Referent A AufLAGeschießen liegt vor. Die Wahl erfolgt auf Antrag schriftlich.

Abstimmungsergebnis:

Karlheinz von Hoorn = 75 Stimmen

Martin Tiemerding = 42 Stimmen

Ungültige Stimmen = 21

Somit ist Karlheinz van Hoorn zum Referenten A Auflage gewählt.

15. Referent A Parasport

bisher Stefan Reichelt

Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Stefan Reichelt nimmt die Wahl an.

16. Referent A Aus- und Fortbildung

bisher Jörg Kropp

Das Präsidium schlägt Thorsten Stein aus dem Bezirk Bremerhaven-Wesermünde vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Thorsten Stein nimmt die Wahl an.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



17. Referent A Gewehr

bisher Eckhard Siekemeier

Das Präsidium schlägt Wiederwahl vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Die Wahl erfolgt einstimmig und Eckhard Siekemeier nimmt die Wahl an.

18. Referent A Flinte

bisher vakant

Das Präsidium schlägt Jürgen Hubbermann aus dem Bezirk Oldenburg vor, aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Jürgen Hubbermann ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl des Referent A Flinte liegt vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 144 NEIN = 0 Enthaltungen = 1

Die Wahl erfolgt einstimmig.

19. Rechnungsprüfer

bisher Jürgen Reimer

Jürgen Reimer kann nicht wiedergewählt werden. Aus der Versammlung wird Hans-Peter Günther aus dem Bezirk Stade vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Hans-Peter stellt sich den Delegierten vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 144 NEIN = 1 Enthaltungen = 0

Damit ist Hans-Peter Günther gewählt. Er nimmt die Wahl an.

20. stellv. Rechnungsprüfer

bisher Frank Berghorn

Frank Berghorn kann nicht wiedergewählt werden. Aus der Versammlung wird Bernd Schumacher aus dem Bezirk Osterholz vorgeschlagen, weitere Vorschläge liegen nicht vor. Bernd stellt sich den Delegierten vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Damit ist Bernd Schumacher einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Aufgrund der Wahl von Hans-Peter Günther zum Rechnungsprüfer muss ein neuer stellv. Rechnungsprüfer gewählt werden. Aus der Versammlung wird Heiko Jung aus dem Bezirk Hoya vorgeschlagen, weitere Vorschläge lagen nicht vor. Heiko stellt sich den Delegierten vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Damit ist Heiko Jung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Ebenso muss ein neuer Beisitzer für den Rechtsausschuss gewählt werden, da Henrik Quast zum neuen Vizepräsidenten gewählt wurde. Aus der Versammlung wird das bisherige stellv. Mitglied des Rechtsausschuss Gerhold Heinze aus dem Bezirk Osterholz vorgeschlagen, weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die Wahl erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen = 0

Damit ist Gerhold Heinze gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für den freigewordenen Posten des stellv. Rechtsausschussmitgliedes konnte kein Vorschlag gefunden werden und bleibt damit vakant. Die Handlungsfähigkeit des Ausschusses ist aber trotzdem gewährleistet.

12. Haushalt 2023

Schatzmeister Friedhelm Schäfer erläutert den im Berichtsheft dargestellten Haushaltsvoranschlag ausführlich. Für das Jahr 2023 wird mit einem Ergebnis von rund -31,5 TEUR geplant.

Versammlungsleiter Carsten Diercks lässt über die Genehmigung des Haushalts für das Jahr 2023 abstimmen. Die Abstimmung erfolgt durch Zeichen.

Abstimmungsergebnis: JA = 144 NEIN = 0 Enthaltungen = 1

Der Haushalt 2023 ist somit einstimmig genehmigt.

13. Landesleistungszentrum des NWDSB

Präsident Frank Pingel erklärt, das zum Thema Landesleistungszentrum bereits in den vorangegangenen Tagesordnungspunkten berichtet wurde. Er fügt hinzu, dass derzeit eine Fortsetzung der Baumaßnahmen aufgrund der Entwicklung der Baukosten, der Inflation und der Probleme bei der Beantragung von zusätzlichen Darlehen nicht möglich sei.

Aus der Versammlung erfolgt eine Wortmeldung von Christoph Eggermann, ob der Sonderbeitrag LLZ, aufgrund der genannten Problematik, nach dem Jahr 2026 weiter erhoben wird. Dazu stellt Schatzmeister Friedhelm Schäfer klar, dass bereits jetzt geplant ist, in den kommenden Jahren entsprechende Rücklagen zu bilden. Dennoch kann er nicht ausschließen, dass es ab dem Jahre 2025 zu Beitragserhöhungen kommen kann. Dieses Thema soll im Gesamtpräsidium behandelt werden.

14. Festlegung von Beiträgen und sonstigen Leistungen für 2024

Schatzmeister Friedhelm Schäfer erklärt, dass keine Veränderungen an den bisherigen Beiträgen vorgesehen sind. Eine Abstimmung ist daher nicht erforderlich.

15 Sachstand Verfahren Bezirk Bremen ./i. Bezirk Osterholz

Zum Sachstand teilt Rechtsausschussvorsitzender Gernot Burghardt mit, dass am 15.03.2022 eine Entscheidung des Rechtsausschusses getroffen wurde, und das Ansinnen bzw. der Antrag des Bremer Schützenbundes zurückgewiesen wurde.

Daraufhin teilt Horst Heitmann, Präsident Bremer Schützenbund, mit, dass der Bezirk entsprechende Rechtsmittel einleiten wird und der Vorgang somit noch nicht abgeschlossen sei.

16. Bericht über den Schützenbund Niedersachsen e.V.

Präsident Frank Pingel berichtet, dass aufgrund der Vorbereitungen zum Deutschen Schützentag, zurzeit keine wesentlichen Dinge thematisiert werden. Auf dem Delegiertentag wurde eine Satzungsänderung verabschiedet.

17. Bericht aus dem Deutschen Schützenbund e.V.

Präsident Frank Pingel berichtet, dass auf dem Delegiertentag des DSB über eine Beitragserhöhung ab den Jahren 2025 und 2027 abgestimmt wird. Das Gesamtpräsidium des NWDSB hat sich bei vier Gegenstimmen für diese Beitragserhöhung ausgesprochen.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



18. Anträge

Aus dem Oldenburger Schützenbund liegen zwei Anträge vor, beide Anträge sind in schriftlicher Form diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu Antrag 1, Aufforderung zur nachdrücklichen Umsetzung der wahrheitsgemäßen Mitglieder -Vollmeldung, nimmt Präsident Frank Pingel ausführlich Stellung. So ist diese Aufforderung bereits in der Satzung des NWDSB verankert und eine Pflicht zur Vollmeldung würde daher bereits existieren Ein evtl. Beschluss des Delegiertentages hätte daher keinen neuen Sachstand zur Folge.

Marion Siemer, Präsidentin Oldenburger Schützenbund, erläutert die Anträge ebenfalls ausführlich und fügt an, dass beide Anträge ineinandergreifen würden. Aufgrund im Vorwege stattgefundener Diskussionen, werden beide Anträge für die heutige Delegiertentagung zurückgezogen, sollen aber innerhalb des Gesamtpräsidiums ausgearbeitet und auf dem nächsten Delegiertentag verhandelt werden.

19. Bestimmung des Ortes für den 72. Delegiertentag 2025

Es liegt derzeit noch keine Bewerbung auf Ausführung des Delegiertentages 2025 aus einem Bezirk vor. Präsident Frank Pingel bittet die Bezirke um entsprechende Bewerbungen.

20. Bestimmung des Ortes für den 73. Delegiertentag 2026

Detlef Temmen, Präsident Ostfriesischer Schützenbund, spricht die Bewerbung seines Bezirkes für die Durchführung des 73. Delegiertentages 2026 aus. In diesem Jahr feiert der NWDSB auch sein 75jähriges Jubiläum.

Abstimmungsergebnis:

JA = 145 NEIN = 0 Enthaltungen =

Somit ist der Ostfriesische Schützenbund Ausrichter des 73. Delegiertentages im Jahr 2026.

21. Anfragen und Anregungen

Nicky Stötzer, Vizepräsident Oldenburger Schützenbund, stellt fest, dass zu Tagesordnungspunkt 18. Anträge, der Antrag seines Bezirkes auf Ausrüstung der LG-Stände im LLZ auf Elektronik nicht behandelt wurde. Dieser Antrag sollte gem. Beschluss des Gesamtpräsidiums auf dem Delegiertentag behandelt werden. Präsident Frank Pingel räumt ein, dass dieser Antrag vergessen wurde und stellt den Antrag an das Gesamtpräsidium zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

JA = 131 NEIN = 14 Enthaltungen = 1

Somit wird der Antrag innerhalb des Gesamtpräsidiums behandelt.

Weitere Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

Sitzungsleiter Carsten Diercks dankt den Teilnehmern und den Beisitzern für die Mitarbeit und schließt um 16:07 Uhr die Sitzung.

Frank Pingel
Präsident

Carsten Diercks
Versammlungsleiter

Markus Rohlf
stellv. Schriftführer



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Ehrentafel der erfolgreichen Sportschützen 2023

Mathias Kramer, Deutsche Nationalmannschaft

3. Platz Junioren-Weltmeisterschaften WA Bogen im Freien, Recurve, Junioren

Tjark Liestmann, Deutsche Nationalmannschaft

Weltmeister mit der Mannschaft bei der Para-WM, KK-Liegendkampf, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

Dirk Willms, Deutsche Nationalmannschaft

Europameister mit der Mannschaft Steinschlossflinte, offene Klasse

Europameister Steinschlossflinte, offene Klasse

Katja Alpers, SV Altluneberg 1912

Deutsche Vizemeisterin Luftgewehr Auflage, Seniorinnen I

Holger Anderssohn, SV Wiefelstede 1893

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft KK-Liegendkampf, Herren III

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 100m, Herren III

Holger Anderssohn, SV Ladekop Hinterdeich u. Umg.

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 3x20, Herren III

Christina Bagunk NWDSB / SV Neuhaus-Carrenzien

3. Platz Deutsche Meisterschaften Target Sprint Mix-Team, Junioren

Dörte Beckefeldt, SV Albringhausen-Schorlingborstel

3. Platz Bundesturnier Blasrohr, Damen IV

Michael Becker, SV Neuenlandermoor 1926

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft 10m Armbrust, Herren III

Ursula Bocklage, SSG Rechterfeld

3. Platz Deutsche Meisterschaften, KK Auflage 50m, Seniorinnen II

André Böhme, SV Wiefelstede 1893

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft KK-Liegendkampf, Herren III

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 100m, Herren III



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



André Böhme, SV Ladekop Hinterdeich u. Umg.

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 3x20, Herren III

Uta Bormann, SV Deutsch Evern

Deutsche Meisterin mit der Mannschaft Recurve WA Bogen im Freien, Master weiblich

Finja Liv Brandt, SV Anderlingen u. Umg.

3. Platz Deutsche Meisterschaften Luftpistole, Jugend weiblich

Andreas Brünkmann, SGI Buxtehude

3. Platz Bundesturnier Blasrohr, Herren II

Elisa Bruns, Sport.- u. SV Heinbockel

Deutsche Vizemeisterin mit der Mannschaft KK 3x20, Jugend

Ulrike Budde, SV „Glück auf“ Middels

Deutsche Meisterin KK – 3x20, Damen II

Deutsche Vizemeisterin KK 100m, Damen II

3. Platz Deutsche Meisterschaften Luftgewehr, Damen II

Lotta Busch, SV Nieder Ochtenhausen

2. Platz Faszination Lichtschießen, Schüler

3. Platz Bundesturnier Lichtschießen, Schüler III

Bernd Deters, SuS Schwichteler

3. Platz Deutsche Meisterschaften Bogen WA Feldbogen Compound Master männlich

Detlef Dirks

Deutscher Meister Para Bogensport WA Bogen im Freien mit der Mannschaft Blankbogen

Jessica Emker, SV Dörrieh

3. Platz Deutsche Meisterschaften WA Bogen Halle, Recurve, Junioren weiblich

Hubert Eveslage, WTC Oldenburger Münsterland

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft, Flinte Doppeltrap, Herren I

Paul Eveslage, WTC Oldenburger Münsterland

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft, Flinte Doppeltrap, Herren I

Norbert Fänger, SSGes Burg Wittekind

3. Platz Deutsche Meisterschaften KK 100m Auflage, Senioren I



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Gero Fehring, BSC Lingen

Deutscher Meister Para Bogensport WA Bogen Halle, Compound, Herren ARST/W2
Deutscher Meister Para Bogensport WA Bogen Halle mit der Mannschaft, Compound
Deutscher Vizemeister Para Bogensport WA Bogen im Freien mit der Mannschaft, Compound
3. Platz Deutsche Meisterschaften Para Bogensport WA Bogen im Freien, Compound, Herren ARST/W2

Marlon Feldhaus, Sport- u. SV Heinbockel

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft KK 3x20, Jugend
3. Platz Deutsche Meisterschaften KK 3x20, Jugend männlich

Younes Focke, SSGem Lähden

3. Platz Deutsche Meisterschaften LP Mehrkampf, Schüler

Tim Focken, SV Etzhorn 1898

Deutscher Vizemeister KK-Liegendkampf, SH2/AB2 mit Hilfsmittel
Deutscher Vizemeister Luftgewehr liegend, SH2/AB2 mit Hilfsmittel

Sebastian Grafe NWDSB / BSV Bösel

Deutscher Vizemeister Sommerbiathlon LG Staffel, Schüler männlich

Markus Grote, WTC Oldenburger Münsterland

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft FITASC Universaltrap, Herren
3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft Flinte Doppeltrap, Herren II

Silke Hainz-Nitschke, SV Deutsch Evern

Deutsche Meisterin mit der Mannschaft Recurve WA Bogen im Freien, Master weiblich

Carmen Hartmann, Sport- u. SV Heinbockel

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft KK 3x20, Jugend

Peter Heinemann, Vegesacker SV 1852

3. Platz Deutsche Meisterschaften KK Auflage 50m, Senioren V

Mascha Heins, SV Anderlingen u. Umg.

Deutsche Vizemeisterin WA Bogen Halle Compound, Damen

Sabine Hempen, BSV Bösel

3. Platz Deutsche Meisterschaften KK 100m Auflage, Seniorinnen I

Toren Hillmer, NWDSB / KKS SV Wendisch Evern

Deutscher Meister Sommerbiathlon LG Sprint, Schüler
Deutscher Vizemeister Sommerbiathlon LG Staffel, Schüler männlich

Christin Michelle Hilmer, Jade WTC Wilhelmshaven

3. Platz Deutsche Meisterschaften Flinte Trap, Damen I



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Monika Homa, SV Glück auf Middels-Westerloog

3. Platz Deutsche Meisterschaften Luftgewehr Auflage, Seniorinnen III

Lena Hubbermann, WTC Oldenburger Münsterland

Deutsche Meisterin Flinte FITASC Universaltrap, Damen

Deutsche Vizemeisterin mit der Mannschaft Flinte FITASC Universaltrap, Herren

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft Flinte Trap, Damen I

August Huesmann, SSG Angelbeck

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft, KK 100m Auflage, Senioren I

Silvia Huesmann, SV Etzhorn 1893

Deutsche Meisterin, Zimmerstutzen, SH2/AB2 mit Hilfsmittel

Silvia Huesmann, SSG Angelbeck

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft, KK 100m Auflage, Senioren I

Marco Hummler, SV Ladekop Hinterdeich u. Umg.

Deutscher Vizemeister KK 3x20, Herren III

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 3x20, Herren III

Marco Hummler, SV Wiefelstede 1893

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft 100m KK, Herren III

Luis Jünemann, NWDSB / KKSVD Wendisch Evern

Deutscher Vizemeister Sommerbiathlon LG Staffel, Schüler männlich

Christoph Klapheck, WTC Oldenburger Münsterland

Deutscher Meister Flinte FITASC Universaltrap, Senioren

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft Flinte FITASC Universaltrap, Herren

Karin Knapp, SV Echem

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 3x20, Damen III

Marlene Konen, NWDSB / BSV Bösel

Deutsche Vizemeisterin Sommerbiathlon LG Staffel, Schüler weiblich

Mathias Kramer, BSC Werlte

Deutscher Meister WA Bogen im Freien Recurve, Junioren

Deutscher Meister WA Bogen Halle Recurve, Junioren

Andreas Kretzer, BSG Osterholz-Scharmbeck

Deutscher Meister Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve, Master ARST/W2

Deutscher Meister Para Bogensport WA Bogen im Freien, Recurve, Master ARST/W2

Deutscher Meister Para Bogensport mit der Mannschaft WA Bogen Halle, Recurve



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Marion Küster, BSG Osterholz-Scharmbeck

Deutsche Vizemeisterin Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve, Seniorinnen ARST/W2
3. Platz Deutsche Meisterschaften Para Bogensport WA Bogen im Freien, Recurve, Damen

Jule Lammers, BSC Werlte

Deutsche Meisterin Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve, Juniorinnen ARST/W2
Deutsche Meisterin mit der Mannschaft Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve

Tjark Liestmann, SV Ladekop Hinterdeich u. Umg. 1951

Deutscher Meister KK-Liegendkampf, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

Anja Linn, SV Echem

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 3x20, Damen III

Justus Listmann, SV Wiepenkathen

3. Platz Deutsche Meisterschaften WA Feldbogen, Schüler A

Rike Lübbers, NWDSB / BSV Bösel

3. Platz Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon LG-Staffel, Jugend weiblich

Jana Malchow, SGi Buxtehude

2. Platz Bundesturnier Blasrohr, Damen I

Mona Mammen, NWDSB / BSV Bösel

Deutsche Meisterin Sommerbiathlon LG Sprint, Schüler weiblich
Deutsche Vizemeisterin Sommerbiathlon LG Staffel, Schüler weiblich
Deutsche Vizemeisterin Sommerbiathlon LG Massenstart, Schüler weiblich

Sandra Maschkewitz, BSC Werlte

Deutsche Meisterin Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve, Master weiblich ARST/W2
Deutsche Meisterin mit der Mannschaft Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve
Deutsche Meisterin Para Bogensport WA Bogen im Freien, Recurve, Master weiblich ARST/W2

Louis Mudra, Jade WTC Wilhelmshaven

Deutscher Vizemeister Flinte FITASC Universaltrap, Junioren

Claudia Nickisch, SV Leer

Deutsche Vizemeisterin Luftgewehr Auflage, Seniorinnen II

Jens Niemeyer, SV Anderlingen u. Umg.

Deutscher Meister Para Bogensport WA Bogen Halle, Compound, Herren AB
Deutscher Meister mit der Mannschaft Para Bogensport WA Bogen Halle, Compound
Deutscher Meister Para Bogensport WA Bogen im Freien, Compound, Herren AB
Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft Para Bogensport WA Bogen im Freien, Compound



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Hermann Nortmann, BSC Werlte

Deutscher Meister mit der Mannschaft Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve

Deutscher Vizemeister Para Bogensport WA Bogen Halle, Recurve, Master männlich ARST/W2

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft Para Bogensport WA Bogen im Freien, Recurve

Deutscher Vizemeister Para Bogensport WA Bogen im Freien, Recurve, Senioren ARST/W2

Rebecca Potratz, SV Stoppelmarkt

Deutsche Meisterin Para Bogensport WA Bogen im Freien, Recurve, Damen AB

Petra Putensen, SV Echem

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 3x20, Damen III

Stefan Reichelt, SV Himmelpforten

Deutscher Meister Zimmerstutzen, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

Stefan Reichelt, Wischhafener SV 1909

Deutscher Vizemeister KK 100m, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

3. Platz Deutsche Meisterschaften Luftgewehr liegend, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

3. Platz Deutsche Meisterschaften KK-Liegendkampf, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

Roland Robben, V. f. j. S. im Hegering Haren (Ems)

3. Platz Deutsche Meisterschaften Perkussionsflinte, offene Klasse

Alesjia Rüchel, NWDSB / BSV Bösel

Deutsche Vizemeisterin Sommerbiathlon LG Staffel, Schüler weiblich

Alexandra Rucht, SV Deutsch Evern

Deutsche Meisterin mit der Mannschaft Recurve WA Bogen im Freien, Master weiblich

Luisa Sagenschnier, TSV Westerhausen

Deutsche Meisterin Bogen WA Feldbogen Compound, Schüler A

Hiltrud Scheele-Middelbeck, WTC Oldenburger Münsterland

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft Flinte Trap, Damen II

Andreas Scheibel, SSG Angelbeck

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft KK 100m Auflage, Senioren I

Mika Schröder, SV Haendorf

Deutscher Vizemeister Luftpistole, Schüler

Robin Schröder, SV Neuenlandermoor 1926

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft 10m Armbrust, Herren III



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Günther Schütz, SSGem Wittlage

Deutscher Vizemeister Zimmerstutzen, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel
3. Platz Deutsche Meisterschaften KK 100m, SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

Georg Schwarting, Jade WTC Wilhelmshaven

3. Platz Deutsche Meisterschaften Flinte FITASC Universaltrap, Master

Jens Siebert, BS Delmenhorst

Deutscher Vizemeister WA Feldbogen, Blankbogen, Master männlich

Johanna Sieve, WTC Oldenburger Münsterland

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft Flinte Trap, Damen I

Maris Sperling, NWDSB / SV Neuhaus-Carrenzien

3. Platz Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon LG-Staffel, Jugend weiblich

Rita Stein, SV Felde

Deutsche Vizemeisterin Luftpistole Auflage, Seniorinnen III

Christoph Storck, SV Wiefelstede 1893

Deutscher Vizemeister KK-Liegendkampf, Herren III
Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft KK-Liegendkampf, Herren III

Robert Strauch, SV Neuenlandermoor 1926

3. Platz Deutsche Meisterschaften mit der Mannschaft 10m Armbrust, Herren III

Pia Stukenborg, NWDSB / BSV Bösel

3. Platz Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon LG-Staffel, Jugend weiblich

Erwin Tamke, WSC Ahlerstedt

Deutscher Vizemeister Flinte FITASC Parcours, Veteranen

Uda Tschetsch, Süderneulander SV

Deutsche Vizemeisterin Para Bogensport WA Bogen im Freien, Blankbogen, Damen AB

Fabien Tuschar, SV Sandkrug

3. Platz Deutsche Meisterschaften Target Sprint Mixed Team, Junioren

Andre van Rüschen, BSC Werlte

Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft Para Bogensport WA Bogen im Freien, Compound
3. Platz Deutsche Meisterschaften Para Bogensport WA Bogen im Freien, Compound, Master ARST/W2

Dirk Willms, V. f. j. S. im Hegering Haren (Ems)

3. Platz Deutsche Meisterschaften Steinschlossflinte, offene Klasse



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Niklas Winkler, SV Sandkrug

Deutscher Meister Target Sprint Einzel, Schüler männlich

Petra Witte, SSV Adelheide

3. Platz Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon LG Sprint, Damen III

Jakob Wulf NWDSB / SV Neuhaus-Carrenzien

3. Platz Deutsche Meisterschaften Target Sprint Mixed Team, Junioren

Antonius Wulfers, WTC Oldenburger Münsterland

3. Platz Deutsche Meisterschaften Flinte FITASC Compak-Sporting, Senioren

Organisation

des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V. von 1951

Geschäftsstelle: Lange Straße 68 - 70, 27211 Bassum
Tel.: 04241 9368-0, Fax: 04241 9368-18
info@nwdsb.de
<http://www.nwdsb.de>

Geschäftsführer: Andreas Viebrock

Verwaltung & Tradition

Geschäftsführer: Volker Kächele

Finanzen & Sport

Buchhaltung: Larissa Burdorf

Sachbearbeiter: Malte Schließelmann

Sachbearbeiterin: Andrea Mehlhop

Sachbearbeiterin: Svea Schumache

Hausmeister: Jürgen Schröder

Präsidium

Präsident: Frank Pingel

Vizepräsidenten: Marco Thies

Henrik Quast

Benjamin Stanke

Schriftführer: Elisabeth Eckardt

Schatzmeister: Friedhelm Schäfer

Sportleiter: Volker Kächele

Bogensportleiter: Sascha Allhorn (kom.)

Jugendleiter: Torsten Meinking

Damenleiterin: Renate Viebrock

Pressewart: Rolf Brandt



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Stellvertreter der Präsidiumsmitglieder

Sportleiter:	Jörg Kropp
Bogensportleiter:	Fabian Handke
Schriftführer:	Markus Rohlf
Schatzmeister:	Jaqueline Schäfer
Damenleiterin:	Insa Helms
Jugendleiter:	Gerd Harzmeier
Pressewart:	Jara Hasselder

Referenten sportfachlicher Bereich (A)

Gewehr:	Eckard Siekemeier
Pistole:	Marcel Wundrach
Flinte:	Jürgen Hubbermann
AufLAGeschießen:	Karlheinz van Hoorn
Target Sprint:	Marco Hahn
Para-Schießsport:	Stefan Reichelt
Kampfrichterwesen:	Rita Mehl
Aus- und Fortbildung:	Thorsten Stein
Liga- und Rundenwettk.:	Jens Voß

Referenten allgemeiner Bereich (B)

Laufende Scheibe:	Stefan Hülstede
Armbrust:	Klaus Denks
Vorderlader:	Rainer Thamm
Jugendpflege:	Kevin Vallo
Schießstandbau:	Hartmut Detjen
Verbandssportarzt:	Olaf Dittjen
Versicherungen:	Annegret Buchholz
Breitensport/ Tradition/Brauchtum:	Marco Thies
Waffenrecht:	Thomas Breuer
EDV / Daten-Verarbeitung:	Ulrich Guddat

Beauftragte des NWDSB

Lichtschießen:	Gerd Harzmeier
Sommerbiathlon:	Lars Moikow
MLP:	Johann Scharf
Talentnester:	Torsten Meinking
Datenschutz:	Thomas Nowak
Blasrohrsport:	Claudia Möhlenbrock
Cloud-Computing:	Maik Burwieck

Rechnungsprüfer:	Holger Hagendorff
	Hans-Peter Günther
Ersatz-	Bernd Schumacher
	Heiko Jung

Rechtsausschuss

Gernot Erik Burghardt (Vorsitzender)
Gerhold Heinze
Arno Seidler

Stellv. Rechtsausschuss

Hartmut Hansen
Herbert Kornahrens
vakant

Landesjugendleitung

Landesjugendsprecher:	Sascha Gottwald
stellv. Landesjugendsprecher:	Ben Bartnik
Landesjugendsprecherin:	Kira Simon
stellv. Landesjugendsprecherin:	Nele Brümmer
Landesjugendpressewart:	vakant
stellv. Landesjugendpressewart:	Jenny Jacobs
Amt für besondere Aufgaben:	Lena Wessels
	Tim Jean Daßler

Ehrenpräsident

Jonny Otten

Ehrenmitglieder

Walter Brumund	Edith Müller
Bernd Klingner	Reinhard Behrens
Wolfram Hufenbach	Manfred Jankowski
Klaus Hüneke	Heinz Rösseler
Thilo Distler	Josef Rolfes
Egon Schwarting	Heinz-Helmut Fischer
Horst Schomacker	Heinz Otten
Peter Klingner	Erwin Rose
Ernst Busse	Dierk Warnken
Wilhelm Elbrecht	Bruno Maichel
Frits Hooijberg	Dietmar Scholz
Hartwig Kruse	
Renate Zimmerman	
Ingrid Bünting	
Edith Cording	
Maria Vogelsang	
Klaus Donner	



71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade



Trainer des NWDSB

Landestrainer: z. Zt. nicht besetzt

Gewehr

**Landeskader Gewehr:
Fortgeschrittene:** Marcus Hemmelskamp
Stephanie Schwarz
Gerd Lange
Alexander Bederke

**Landeskader Gewehr
Einsteiger:** Torsten Meinking
Olaf Reents
Eckhard Siekemeier
Thomas Breuer
Ralf Richter
Annika Hauschild
Petra Schirmer
Alexander Steinbach
Günter Diers
Thalia Goßling
Swantje Stockhoff
Nele Brümmer
Janna Meinking
Daniela Hartmann
Marius Stackmann

Pistole

**Landeskader Pistole
Fortgeschrittene**

Marcel Wundrach
Karin Husmann
Patrick Meyer
Denis Rother
Thomas Themsfeldt
Torsten Meinking
Maximilian Berendsen
Johann Scharf

**Landeskader Pistole
Einsteiger:**

Kristopher Quell
Klaus Störtenbecker
Andreas Schnoor
Bernd Cordes
Peter Grimm
Paulina Brandt
Britta Löhmann
Paul Philipp Mühlenbeck
Lukas Ben Kabbe

Landeskader Flinte:

Jan-Henrik Heinrich
Franz-Oliver Tiedt

Landeskader Bogen

Dieter Tietjen
Jens Niemeyer

Landeskader

Lars Moikow

Target Sprint:

Imke Seidel

Präsidenten der Bezirksschützenverbände

**Bremer
Schützenbund:** Horst Heitmann

**Bremerhaven-
Wesermünde:** Marc Ruhwedel

Diepholz: Karl-Friedrich Scharrelmann

Elbe-Weser: Thomas Brunken

Hoya: Frank Uhlenwinkel

Lüneburg: Carsten Diercks

**Oldenburger
Schützenbund:** Marion Siemer

Osnabrück: Rolf Placke

Osterholz: Hartmut Suhling

**Ostfriesischer
Schützenbund:** Detlef Temmen

Stade: Jan Steffens

Bezirksgeschäftsstellen

Bremen: Ingrid Kohlhoff

Bremerhaven: Marc Ruhwedel

Diepholz: Thomas Nowak

Elbe-Weser: Johann Otten

Hoya: Thomas Bremer

Lüneburg: Grit Lindemann

Oldenburg: Geschäftsstelle

Osnabrück: Geschäftsstelle

Osterholz: Hartmut Suhling

Ostfriesland: Detlef Temmen

Stade: Jan Steffens



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Bezirkssportleiter

Bremen: Judith Sauter
 Bremerhaven: Thorsten Stein
 Diepholz: Siegfried Brockmann
 Elbe-Weser: Ute Siems
 Hoya: team-sportleitung@bezirksschuetzen-hoya.de
 Lüneburg: Marco Gellers
 Oldenburg: Rita Mehl
 Osnabrück: Dirk Sieker
 Osterholz: Gerd Cordes
 Ostfriesland: Sven Budde
 Stade: Dieter Wetegrove

Bezirksdamenleiterinnen

Bremen: Judith Sauter
 Bremerhaven: Manuela Mangels
 Diepholz: Verena Wieling-Schröder
 Elbe-Weser: Renate Viebrock
 Hoya: team-sportleitung@bezirksschuetzen-hoya.de
 Lüneburg: Anja Linn
 Oldenburg: Angela Harms
 Osnabrück: z. Zt. nicht besetzt
 Osterholz: Anja Deichmann
 Ostfriesland: Birgit Gerdes
 Stade: Brigitte Scheibe

Bezirksjugendleiter

Bremen: Manuela Moebius
 Bremerhaven: Kristopher Quell (kom.)
 Diepholz: Britta Löhmann
 Elbe-Weser: Melanie Wilshusen
 Hoya: Lars Heusmann
 Lüneburg: Ines Pumptow
 Oldenburg: Nicole Hoppe
 Osnabrück: Kevin Vallo
 Osterholz: Michael Junker
 Ostfriesland: Olaf Reents
 Stade: Marc Lichtmess

Bezirkspressereferenten

Bremen: Dr. Christoph Drescher
 Bremerhaven: z. Zt. nicht besetzt
 Diepholz: Marianne Vallan
 Elbe-Weser: geschaeftsstelle-bez-ew@t-online.de
 Hoya: Peer Klausing
 Lüneburg: Bernd Kluczynski
 Oldenburg: Hendrik Finke
 Osnabrück: z. Zt. nicht besetzt
 Osterholz: z. Zt. nicht besetzt
 Ostfriesland: Holger Kirchhoff
 Stade: Rolf Brandt

Delegiertentage des Nordwestdeutschen Schützenbundes e. V.

1951	Bremen (Gründungstag)	am	14.01.1951
1953	Bremen	am	08.03.1953
1954	Delmenhorst	am	24.01.1954
1954	Bremen (außerordentlich)	am	28.03.1954
1955	Bremen	am	06.03.1955
1956	Oldenburg	am	26.02.1956
1957	Delmenhorst	am	07.04.1957
1958	Lüneburg	am	09.04.1958
1959	Osnabrück	am	05.04.1959
1960	Bremerhaven	am	07.03.1960
1961	Emden	am	12.03.1961
1962	Oldenburg	am	11.03.1962
1963	Stadt-Steinkirchen	am	09.03.1963
1964	Bassum	am	09.04.1964
1965	Diepholz	am	14.03.1965
1966	Osterholz-Scharmbeck	am	24.04.1966
1967	Bad Zwischenahn	am	05.03.1967
1968	Lüneburg	am	17.03.1968
1969	Bremervörde	am	09.03.1969
1970	Osnabrück	am	15.03.1970
1971	Bremen	am	21.03.1971
1972	Norden	am	19.03.1972
1973	Bremerhaven	am	25.03.1973
1974	Bad Zwischenahn	am	21.03.1974
1975	Buxtehude/Jork	am	06.04.1975
1976	Lüneburg	am	28.03.1976
1977	Diepholz	am	03.04.1977
1978	Bad Zwischenahn	am	09.07.1978
1979	Osnabrück	am	08.04.1979



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



1980	Zeven	am	13.04.1980
1981	Aurich	am	12.04.1981
1982	Wilhelmshaven	am	03.04.1982
1983	Bremen	am	09.04.1983
1984	Osterholz-Scharmbeck	am	15.04.1984
1985	Bremerhaven	am	20.04.1985
1986	Bassum/Neubruchhausen	am	05.04.1986
1987	Lüneburg	am	04.04.1987
1988	Diepholz	am	17.04.1988
1989	Osnabrück	am	17.09.1989
1990	Stade	am	23.09.1990
1991	Zeven	am	15.03.1991
1992	Aurich	am	15.09.1992
1993	Oldenburg	am	19.09.1993
1994	Bremerhaven	am	18.09.1994
1995	Bremen	am	03.09.1995
1997	Osterholz-Scharmbeck	am	19.04.1997
1998	Osnabrück	am	09.05.1998
1999	Lüneburg	am	10.04.1999
2000	Delmenhorst	am	08.04.2000
2001	Bruchhausen-Vilsen	am	21.04.2001
2002	Wetschen	am	06.04.2002
2002	Aurich	am	12.04.2003
2004	Stade	am	03.04.2004
2005	Bremervörde	am	15.04.2005
2006	Bremen	am	08.04.2006
2007	Bremerhaven	am	14.04.2007
2008	Osterholz	am	12.04.2008
2009	Oldenburg	am	04.04.2009
2009	Neubruchhausen	am	20.09.2009
2010	Nordhorn	am	10.04.2010
2011	Lüneburg	am	09.04.2011
2012	Stade	am	21.04.2012
2013	Bassum	am	13.04.2013
2013	Neubruchhausen	am	17.08.2013
2014	Aurich	am	12.04.2014
2014	Selsingen	am	25.10.2014
2015	Rehden	am	11.04.2015
2016	Cuxhaven	am	09.04.2016
2017	Barnstorf	am	08.04.2017
2018	Godensholt	am	07.04.2018
2019	Osterholz	am	06.04.2019
2020	Bassum	am	05.09.2020
2021	Delegiertentag hat nicht stattgefunden		
2022	Bassum	am	09.04.2022
2023	Lüneburg	am	15.04.2023
2024	Stade	am	06.04.2024



71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade



Nordwestdeutscher Schützenbund

***Jahresrückblick 2023
des Sports im NWDSB***



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Landessportleiter

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, das sicherlich an 2019 anknüpfen kann. Egal ob Breitensport oder Leistungssport, ob auf regionalem, nationalem oder internationalen Parkett, ob Sportler, Trainer, Kampfrichter oder Funktionäre des NWDSB: Gemeinsam haben sie viel in unseren Schießsport investiert.

Die Deutschen Meisterschaften in München sind der sportliche Höhepunkt für jeden Landesverband. Nicht umsonst ist die DM München eine der größten Breitensportveranstaltungen, die jedes Jahr in Deutschland stattfinden. Auch eine Teilnahme an den weiteren Deutschen Meisterschaften ist das Saisonziel für viele in unseren Reihen, von A wie Armbrust bis Z wie Zimmerstutzen ist für jeden etwas dabei.

13 Deutschen Meistern aus unseren Reihen können wir gratulieren, 22 Vizemeister kommen aus unserem Landesverband und 31 Bronzemedailles haben die Sportler unserer Vereine errungen.

Im Medaillenspiegel München, dem Vergleich der Landesverbände, landet der NWDSB auf einem mittleren Platz. Da haben die anderen großen Landesverbände die Nase vorn. Aber zu welchem Preis! Wir sind der einzige große Landesverband, der komplett ohne hauptamtliche Trainer arbeitet – erfolgreich arbeitet. Hut ab vor der Leistung unserer Trainer!

Im Leistungssport auf internationalem Parkett können wir uns ebenfalls sehen lassen. Besondere Highlights sind der Weltmeistertitel auf der Para-WM für Tjark Liestmann, der doppelte Europameistertitel Vorlader für Dirk Wilms und die Bronzemedaille für Matthias Kramer bei der Junioren-WM.

Unsere eigenen Meisterschaften, die Landesverbandsmeisterschaften des NWDSB, konnten wir 2023 wie geplant durchführen. Die Teilnehmerzahlen lagen auf dem Niveau von 2019. Für Begeisterung hat unsere Finalhalle gesorgt. Seit vielen Jahren konnten wir erstmals wieder die Finals losgelöst von den Qualifikationswettkämpfen durchführen. Mit professioneller Moderation und ausgefeilter Technik haben wir die Wettkämpfe nicht nur den vielen Zuschauern vor Ort präsentiert, sondern auch live auf sportdeutschland.tv übertragen.

Auch über die Grenzen des Landesverbands hinaus tragen wir unseren Teil zum Schießsport in Deutschland bei: Erwähnt sei hier die Regionalqualifikation DM Sommerbiathlon sowie die DSB Target Sprint Trophy, die im Sommer in Hatten durchgeführt worden ist. Und zwar so gut, dass der DSB die Deutsche Meisterschaft Target Sprint 2024 nach Hatten vergeben hat!

Unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, den Kampfrichtern, den Honorartrainern, den Kollegen im Präsidium und Gesamtpräsidium sowie der Geschäftsstelle – ein tolles Team! – sei an dieser Stelle gedankt für ihr Engagement in unserem Sportdachverband NWDSB.

Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Themen des Sports finden sich in den nun folgenden Berichten der Referate und Funktionsbereiche. Auch die Ehrentafel der erfolgreichen Sportler des letzten Jahres ist wieder prall gefüllt.

Unser Produkt ist der Sport. Das genügt nicht mehr, um auch in zehn Jahren noch kraftvoll zubeißen zu können. Unsere Aufgabe ist es, unsere Zukunftsfähigkeit sicherzustellen. Dazu gehört es nicht nur, den Blick über den Tellerrand zu wagen, sondern wir müssen loslaufen, uns bewegen. Und eine Karte haben, einen Plan. Hier sind wir alle gefordert, Vorstellungen zu entwickeln und Maßnahmen Wirklichkeit werden zu lassen. Unsere Energien zu bündeln für ein Miteinander. Unsere Verantwortung für Arbeitsplätze, für einen Standort, für die Zukunft zu übernehmen.

Jetzt gilt es, kraftvoll das Olympiajahr 2024 für uns alle zu einem erfolgreichen Jahr zu machen.

Volker Kächele
Landessportleiter



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Landessportleiter Bogen

Die Bogensportler unseres Verbandes können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir haben nicht alle gesteckten Ziele erreicht, sind aber auf dem richtigen Weg.

Der leuchtende Stern unseres Verbandes ist Mathias Kramer vom BSC Werlte. Trotz seines noch recht jungen Alters hat er sich im DSB-Kader (PK-Status) und auf internationaler Ebene schon sehr deutlich gezeigt und für sich und den DSB tolle Erfolge erarbeitet. Da die Leistungskurve im Bogensport gerade deutlich nach oben geht, ist es umso bemerkenswerter.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch wieder einige Rückschläge hinnehmen. Beständigkeit und Zeit für den Sport oder für übernommene Aufgaben sind für viele scheinbar nicht mehr vorhanden. Die privaten und beruflichen Anforderungen sind überaus groß geworden und viele Möglichkeiten außerhalb des Bogensports machen es nicht einfacher. Leider kann man sich aber im Bogensport nicht mal eben nebenbei einen qualifizierten und erfolgreichen Ablauf für unseren Sport aneignen, dies bedarf der Zeit, der Geduld und einer guten Anleitung. Das ist oft nicht vorhanden. Natürlich ist der sportliche Erfolg der Maßstab, an dem wir gemessen werden, aber eine funktionierende Gemeinschaft und ein gutes Miteinander haben einen hohen Stellenwert und sollten nicht vergessen werden. Daraus entwickelt sich dann wieder ein erfolgreicher Bogensportler. Es kommt also auf etwas mehr an, als nur Training anzubieten, sondern auf das Gesamtpaket, an dem alle teilhaben können.

Nachdem Volker Dahm verstorben ist, haben wir mit Fabian Handke einen neuen Stellvertreter gefunden und ihn auch schon in viele Aufgaben mit eingebunden. Da entwickelt sich eine tolle Zusammenarbeit. Seine neuen und frischen Ideen sind für uns sehr wertvoll. Hierzu sind alle aufgefordert, an der Weiterentwicklung unseres Bogensports mitzuwirken, ob auf Landes-, Bezirks-, Kreis- oder insbesondere auf Vereinsebene.

In der Aus- und Fortbildung läuft es erfreulicherweise wieder viel besser. Die angebotenen Kurse waren gut besucht und sind erfolgreich abgeschlossen worden.

Da die Liga im Bogensport immer zu wenig beachtet wird, möchte ich auf zwei vollständige Ligen in unserem Verband und auf vier von acht Mannschaften in der Regionalliga Nord Bogen verweisen. Über alle Ergebnisse der Meisterschaftsrunden brauche ich im Nachhinein nicht weiter zu berichten, sie stehen schon lange im Netz.

Bei allen, die uns wohlgesonnen unterstützt haben, bedanken wir uns ganz herzlich.

Sascha Allhorn, Axel Heemann
Landessportleiter Bogen

Landesdamenleiterin

Hinter uns liegt ein Jahr, in dem wieder alles zur Normalität zurückgekehrt ist.

Die Finals am Hauptwochenende der Landesmeisterschaft fanden sehr großen Zuspruch.

Über alle Deutschen Meisterschaften gesehen konnten im Damenbereich in der Einzelwertung 15 Medaillen erreicht werden:

3 Goldmedaillen
5 Silbermedaillen
7 Bronzemedaillen

In der Mannschaftswertung waren es 3 Medaillen:

1 Goldmedaille
2 Bronzemedaillen



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Bei den Deutschen Meisterschaften im August in München stand für unsere Sportler und Mitarbeiter ein neues Team im Zelt zur Verfügung, das dafür sorgte, dass unsere Sportler, Trainer, Kampfrichter und Gäste gut versorgt wurden.

Ein großer Erfolg in München war mal wieder unser Nordwestabend, den wir wieder mit den Sportlern, Kampfrichtern, Mitarbeitern und den Vertretern der Industrie verbrachten. Dieser Abend fand bei allen sehr guten Anklang.

Im September fand das Bezirksvergleichsschießen der Damen im LLZ statt. Leider nahmen hieran nur neun Bezirke teil. Erstmals wurde die Disziplin Blasrohr dazu genommen. Das war ein großer Erfolg. Viele Schützinnen haben sich an dem Tag noch entschlossen, daran teilzunehmen. Somit hatten wir an diesem Tag 166 Starts.

Siegerinnen wurden die Damen vom Bezirksschützenverband der Grafschaft Hoya. Das Catering übernahm, wie im Vorjahr, der Förderverein.

Im November fand die Frauenausschusssitzung statt. Gerne hätte ich zu dieser Sitzung alle Damenleitungen der Bezirke begrüßt, aber leider waren auch hier nicht alle Bezirke vertreten.

Besonders freut mich, dass viele Damenabteilungen in den Vereinen ihre Jubiläen gefeiert haben, die Insa und ich zum Teil besuchten.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei meiner Stellvertreterin Insa Helms, den Bezirksdamenleiterinnen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und dem Präsidium für die gute Zusammenarbeit.

Renate Viebrock

Landesdamenleiterin

Landesjugendleiter

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Nachwuchssportler,

Auch das Jahr 2023 war **kein** Jahr wie jedes andere. Aber wir konnten unseren Sport und unsere Tradition weiter voranbringen. Hier standen im Vordergrund für unsere Bemühungen der Zusammenhalt der Jugend im NWDSB, nicht nur die Sportlichen, sondern auch die Traditionen lagen uns am Herzen. Trotz aller schweren und schönen Themen wollen wir auf das Jahr 2023 zurückblicken.

Das Sportjahr beginnt für den Jugendvorstand traditionell mit seiner ersten Sitzung im Januar. Hierbei wird mit allen Jugendvertretern besprochen, wie die Aufgaben des neuen Jahres verteilt werden und welche Neuerungen dabei auftreten werden.

Der erste Wettkampf war im Februar der diesjährige Nordwest-Cup. Der Wettkampf wurde wie die Jahre zuvor wieder in Bassum durchgeführt. Die Beteiligung war hervorragend, sodass wir auf gute weitere Wettkämpfe hoffen durften.

Auch der Schülervergleich konnte normal stattfinden und diesmal in Kellinghusen bei unseren Freunden aus Norddeutschland. Es nahmen fünf Landesverbände teil. Hier konnten wir auch gleich testen, wo wir im Schülerbereich Gewehr und Pistole stehen. Was soll ich euch sagen? Wir waren in fast allen Wettbewerben wie im Vorjahr vorne mit dabei – mit hervorragenden Mannschafts- und Einzelplatzierungen.



Im Mai konnten wir an der Vorrunde der Jugendverbandsrunde in Kellinghusen teilnehmen. Auch hier fielen gute Einzelergebnisse, aber noch viel bessere Mannschaftsergebnisse in allen Klassen und Altersgruppen. Wir konnten hoffen, dass wir endlich mal nach Jahren mit der ein oder anderen Mannschaft am Endkampf teilnehmen können.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Als Stefan Rinke (DSB) die Ergebnisse aller Landesverbände bekannt gab, stand fest: Wir fahren mit allen Mannschaften, die im Vorkampf angetreten waren, (bis auf eine) zum Endkampf nach Suhl.

Ich habe dann unseren Jonny Otten angerufen und ihn gefragt, wann wir das das letzte Mal geschafft haben.

Er meinte: □ Das haben wir schon öfter geschafft.

Die Frage von mir: Wann denn? Thomas Breuer und ich können uns daran nicht erinnern und das sind zusammen schon mal 15 Jahre.

Jonny: Ja, wenn ich mal drüber nachdenke, ist das wohl schon über 20 Jahre her. □

Dafür an das Trainerteam ein großer Dank und an alle, die das ermöglichten.

Dazu möchte ich noch eins sagen: Es ist nicht der Erfolg von einer Person, sondern eher der Erfolg aus einem herangereiften Team, das in den letzten sieben Jahren entstanden ist. Darauf können wir als Landesverband sehr stolz sein. Dass wir so viele Ehrenamtler in unserer Mitte haben, die einfach Spaß haben, mit uns und den Kindern zu arbeiten.

Im Juli, August bis Oktober haben wir unseren Schüler-Cup durchgeführt. Hier stiegen weiter die Teilnehmerzahlen, nun auf 167 Starter. Die Ergebnisse waren auf einem sehr hohen Niveau: Mehrere Schüler LG über 200,0 Ringe, mehrere Schüler Pistole über 180 Ringe. Nach dem Schüler-Cup konnten wir vollständig unsere Kader besetzen. Es zeigt sich wieder: „**Wir haben Zukunft.**“

Ende September fand in Bramstedt der diesjährige Landesjugendtag statt. Neben zahlreichen Beschlüssen für die Zukunft galt es auch, einige Posten innerhalb des Jugendvorstandes neu zu besetzen. Es ist uns gelungen, fast alle vakanten Positionen neu zu besetzen. Das zeigt, dass wir im NWDSB eine gesunde Nachwuchsarbeit haben.

Hierbei habe ich auf dem Landesjugendtag angekündigt, dass ich mein Amt als Jugendleiter auf dem Landesschützentag nach zehn Jahren zur Verfügung stelle. Jetzt musste auf dem Landesjugendtag ein Vorschlag erarbeitet werden, welche Person für den Delegiertentag von der Jugend vorgeschlagen werden soll. Einstimmig ist Kevin Vallo gewählt worden und er wird auf dem Landesschützentag von der Jugend NW vorgeschlagen.

Gerd Harzmeier hatte sich ebenfalls entschieden, für jüngere Ehrenamtler seinen Posten als stellvertretender Landesjugendleiter zur Verfügung zu stellen. Auch hier wurde ein Vorschlag aus der Versammlung einstimmig angenommen. Kira Simon möchte sich am nächsten Delegiertentag zur Wahl stellen und der Vorschlag wird von der Landesjugend NW unterstützt.





71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Im August konnten wir uns für den Shooty Cup in München qualifizieren. Wie in jedem Jahr traten wir mit einer schlagkräftigen Mannschaft an, um ins Finale zu kommen. Dieses Jahr schafften es die Nachwuchsschützen von der SSG Lähden mit den Schützen Lina Feldmann und Nicolas Focke sowie die Pistolenschützen von dem Schützenverein Altkloster von 1883 e. V. mit Felix Veichtlbauer und Younes Focke. Sie sind als Dritter in das Finale eingezogen! Nun ging es um die Wurst. Zwei Nationalkaderschützen haben für die Kids das Finale bestritten und es ist der tolle vierte Platz erreicht worden. Für das Siegereppchen hat es nicht gereicht. Aber man muss feststellen, dass sich unsere Jugendaufbauarbeit gelohnt hat: der dritte Finaleinzug in den letzten drei Jahren.

Der NWDSB hat vielleicht nicht seine erfolgreichste Deutsche Meisterschaft im Nachwuchsbereich in München hingelegt.



Das könnte man meinen, wenn man sich denn Medaillenspiegel anschaut.

Aber nicht einfach so, sondern das war anders!

Über alle Jugend-Altersgruppen hinweg haben wir tolle 4., 6., 8. ... Plätze und auch Medaillen errungen und sehr viele Sportler im ersten Drittel wiedergefunden. Ein Medaillenspiegel ist eine Momentaufnahme und damit kann man nicht ein ganzes Jahr beurteilen, da hier alle Sportler vom NWDSB mit aufgeführt sind, das heißt alle Altersgruppen, egal ob Kader- oder Vereinssportler. Das sollte man sich immer vor Augen halten: dass wir als NWDSB, alt oder jung, ein Team sein müssen, um Erfolg zu haben!

Damit bin ich beinahe am Ende meines Jahresrückblicks angekommen. Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen Unterstützern aus den Reihen des Präsidiums, meinem Jugendvorstand, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, den Trainern, unseren Referenten, den Bezirksjugendvorständen, den Freiwilligen in den Talentnestern sowie allen weiteren Helfern. Ohne die Hilfe all dieser Leute

ließe sich unsere Arbeit nicht so erfolgreich durchführen, wie es in diesem Jahr wieder der Fall war.

Torsten Meinking

Landesjugendleiter

Landespressewart

Moin! NordWest ... ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Berichterstattung aus unserem Verband geworden.

Was im letzten Jahresbericht noch als „Ausblick“ im Bericht stand, ist mittlerweile ausgereift und wartet auf weitere Zulieferer.

Fünf Veröffentlichungen als ePaper sowie die Berichterstattung von der DM in München liefen unter dem Titel.

Hier erscheinen derzeit Berichte des NWDSB sowie aus Diepholz, Elbe-Weser, Stade und sporadisch aus Osterholz.

Leider hat der Versuch der Vernetzung der Bezirke gesamt, trotz heftiger Kritik eines Einzelnen zu diesem Versuch auf dem Delegiertentag, auch in seinem Bezirk nicht gefruchtet.

Wenn also nix in den Ausgaben über euren Bezirk steht, liegt das nicht an uns.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Ein großer Dank geht auch in diesem Jahr an unsere „Zulieferer“ aus dem Bereich Liga, Target Sprint, Vorderlader, an unsere Kampfrichter sowie an alle, die sich darüber bewusst sind, dass nur wer sich sichtbar macht, auch wahrgenommen wird.

Es fehlt einer: Axel! Mit ihm hatte sich eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit entwickelt, in der ich viel über den Bogensport erfahren durfte. Das unerschöpfliche Fachwissen und seine unermüdliche Beobachtung von Talenten werden mir fehlen.

Durch Einrichtung der Mail-Adresse presse@nwdsb.de haben wir unsere Erreichbarkeit auch für schnelle Infos sichergestellt.

Unsere Facebook- und Instagram-Seiten haben jeweils mehr als 600 Follower, die unsere Veröffentlichungen lesen.

Erstmals habe ich versucht, bei der DM München mit kleinen Videos die Anlage zu zeigen. Es waren die ersten „Gehversuche“ und sie sind noch ausbaufähig trotz guter Resonanz. Doch gibt es auch Ansätze für Verbesserungen. Einer ist, dass der DSB bei den verschiedenen DM keine Bilder der Siegerehrungen liefert. Das sehe ich als Pflichtaufgabe eines Dachverbandes als Ausrichter mit einem Pulk an hauptamtlichem Personal.

Auch die Auffassung, dass wir ständig verfügbar und auf „Fingerschnippen“ sofort tätig werden, obwohl die Möglichkeit besteht, selbst eine Veröffentlichung zu starten, ist eine Auffassung, die ich nicht teile. Hier erwarten wir Selbstständigkeit!

Ausblick 2024:

Wir bekommen einen neuen Internetauftritt. Hier sind jetzt die Entscheider gefragt, die ohne „Arbeitskreise“ und „runder Tisch“ den „Mors in de Bux“ haben, die Dinge, die wir in der alten Seite haben und behalten wollen, in die entsprechenden Kanäle zu verlegen.

Weiter ist beabsichtigt, eine feste WhatsApp-Nummer einzurichten, um meinen privaten Bereich zu entlasten und die Bearbeitung wie bei der Mail „Presse“ auf mehrere Bearbeiter zu verteilen.

Ach ja, es bleibt dabei: Ich gendere nicht und Punkt.

Rolf Brandt
Pressewart

Referent für Gewehr

2023 ... das erste Jahr, in dem alle Wettkämpfe und Meisterschaften ohne Corona-bedingte Ausfälle oder Absagen stattfinden konnten.



Im Zeitraum Januar bis April wurden vier Wochenend-Kaderlehrgänge in Oldenburg sowie ein viertägiges Trainingslager in Bassum mit insgesamt 17 Schüler/-innen, 9 Jugendlichen, 3 Junioren/-innen durchgeführt. Ende April begann für die Schüler die Wettkampfsaison mit den ersten Starts beim Frühjahrspokal in Hannover. 3 x 1. Platz, 3 x 2. Platz und 3 x 3. Platz, so lautet die eindrucksvolle Bilanz unserer Schüler. Gleichzeitig machten sich vier Jugendliche und zwei Trainer auf den Weg nach Berlin, um dort bei der IWK, einem internationalen Wettbewerb, an den Start zu gehen. Obwohl sie dort zu den jüngsten Teilnehmern zählten (Jg. 2008), konnten sich sowohl Jakob Freese mit dem Luftgewehr und Niklas Breuer im Wettbewerb KK 3 x 20





71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



über Platz 3 und die Bronzemedaille sehr freuen. Carmen Hartmann erreichte dort einen hervorragenden 10. Platz in einem starken Teilnehmerfeld bei den Juniorinnen.



Anfang Mai fand in Hannover die ISCH (International Shooting Competition of Hannover) statt. Insgesamt sechs Sportler aus unserem Kader waren dort vertreten und konnten mit ihren Leistungen durchaus Akzente setzen. Elisa Bruns belegte in der Disziplin KK 3 x 20 mit unglaublichen 579 Ringen (neuer Landesrekord) Platz sechs im Vorkampf und war damit drittbeste deutsche Juniorin. Finja Kölling ging mit dem Luftgewehr an den Start und zog als Vorkampfbeste mit 623,9 Ringen ins Finale ein. Am Ende musste sie sich knapp geschlagen geben und beendete ihren Wettkampf auf Platz vier.



Aufgrund dieser sehr guten Leistungen wurden Finja Kölling, Carmen Hartmann, Elisa Bruns, Marlon Feldhaus und Jakob Freese von unserer Bundestrainerin Nachwuchs, Claudia Kulla, zu den Ranglistenwettkämpfen der Juniorenklasse zugelassen. Zudem hat sich Marvin Giegling (Herrenklasse) mit dem Luftgewehr für die Rangliste qualifiziert. In München (25. bis 28. Mai) und Suhl (2. bis 5. August) wurden diese Wettkämpfe durchgeführt. Unsere Jugendlichen (Jg. 2007/2008) traten dort mit bis zu fünf Jahre älteren Sportlern an die Schießlinie. Sie konnten sich trotz dieses Altersunterschieds recht gut behaupten und belegten bei Einzelwettkämpfen Platzierungen unter den Top Ten. In der Endergebnisliste fanden sich unsere Kadersportler im unteren Mittelfeld wieder – ein riesiger Erfolg für den NWDSB. Der Anschluss an die nationale Klasse im Nachwuchsbereich ist erreicht!



Im Juni fanden der Schüler-Cup (Teil 1) und die Landesmeisterschaften Luftdruck (in Bassum) und Kleinkaliber (in Etzhorn) statt. Erwartungsgemäß konnten sich viele unserer Kadersportler der Schülerklasse sowie alle Jugendlichen und Junioren für die DM in München qualifizieren.

Ende Juli stand der Endkampf der Jugendverbandsrunde in Suhl auf dem Plan. Beim Vorkampf konnten wir uns mit allen Gewehrmannschaften qualifizieren. Dieses Kunststück gelang nur noch 2 zwei weiteren LV (Hessen und Bayern).

Als Saisonhöhepunkt und Abschluss eines jeden Sportjahres geht's Ende August zur Deutschen Meisterschaft nach München.

1 x Silber (Mannschaft KK 3 x 20 Jugend) und 1 x Bronze (Einzel KK 3 x 20 Jugend männlich) sowie 2 x Platz 4, jeweils ringgleich mit den Drittplatzierten, lassen die Bilanz auf den ersten Blick etwas unbefriedigend erscheinen. Man muss aber berücksichtigen, dass es in

den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen einen großen Unterschied macht, ob der Sportler gerade altersbedingt in die jeweilige Wettkampfklasse gewechselt ist oder schon zum älteren Jahrgang gehört. Insofern sind die Erfolge in zweijährigem Zyklus zu betrachten.

13 neue Landesrekorde (10 x Einzel, 3 x Mannschaft) stehen am Saisonende auf der Habenseite unserer Kadersportler.

Im letzten Quartal des Jahres stand die Talentsichtung mit dem Schüler-Cup (Teil 2 und 3) auf dem Programm. Im November und Dezember fanden schon zwei Kadermaßnahmen in Middels und Esens zum Start der Saison 2024 statt.

Ich bedanke mich bei meinem gesamten Trainerteam und den Heimtrainern für ihre hervorragende Arbeit und Einsatzbereitschaft. Die Zusammenarbeit mit dem Landessportleiter, dem Landesjugendleiter, dem gesamten Präsidium und allen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle ist sehr gut. Danke für eure Unterstützung.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Ein besonderer Dank geht an alle Eltern unserer Sportler, denn wenn man sich vor Augen führt, wie viele Fahrten bundesweit im Jahr zusammengekommen sind, dann steckt da schon sehr viel Engagement drin.

Danke ... Ohne euch würde das Ganze nicht funktionieren.

Eckhard Siekemeier

Referent Gewehr

Referent für Pistole

Wer nach vorne blickt, weiß nie, was wirklich Sinn ergibt. Nur im Rückblick erscheint etwas logisch. (Steve Jobs)

Das zeigte auch in diesem Jahr wieder, dass wir gut daran getan haben, an unseren Zielen und den verbundenen Meilensteinen festzuhalten und intensiv daran zu arbeiten. So konnte mit „viel“ Normalität für den Sport wieder gemeinschaftlich an den Grundlagen und Basics gearbeitet werden. Daher geht der Dank an alle Sportler, deren Eltern, die ihre Kinder unterstützt haben, ganz besonders an die Vereine und alle Trainer, die den Sportlern immer zur Seite gestanden haben und diese vollumfänglich unterstützt und somit an der positiven Außendarstellung des NWDSB mitgewirkt haben.

Durch einen sehr intensiven, aber auch großartigen Saisonauftakt mit einem Trainingslager in Dortmund konnte der Fokus auf die Saison geschärft werden. Im Kalenderjahr wurden weitere Tages- und Zweitageslehrgänge durchgeführt.

Wettkampfpraxis wurde unter anderem beim Schülervergleichskampf, bei der RWS Jugendverbandsrunde und bei den DSB-Ranglisten gesammelt. Ein gutes Teamklima war ein großer Baustein für ein gutes Auftreten der Sportler bei allen Wettkämpfen.

Fokussiert und gut vorbereitet schauten alle Sportler positiv in Richtung München, zur Deutschen Meisterschaft. Auch in diesem Jahr stand der RWS Shooty Cup in München wieder im Fokus der Nachwuchssportler. Mit tollen Einzelergebnissen trugen Younes Focke und Felix Veichtlbauer zum guten Mannschaftsergebnis bei und konnten sich am Ende über Platz vier und sechs im Einzel sehr freuen.

Am Ende stand fest: Ja, es war eine gute Deutsche Meisterschaft 2023 in München. Denn alle Sportler (ob Erwachsene oder Nachwuchs) konnten ihr Können unter Beweis stellen. Sie wurden mit 21 tollen Top-10-Platzierungen bis hin zum Podiumsplatz belohnt.

Hierzu zählen:

Mandy Horn	SV Ocholt-Howiek 1902	Damen II
Jürgen Westerfeld	SSGem Bramgau	Herren IV
Tom Felix Holst	SV Altkloster	Junioren II
Rita Müller	SV Stoppelmarkt	Damen IV
Eike Fürst	SV Schirumer Leegmoor	Herren I
Frank Heitmeyer	SSG Wittlage	SH1/AB1
Nils Schlichting	SV Lustgarten	Herren II
Viktor Scheabauer	SSV Meppen	Herren II
Younes Focke	SSGem Lähden	Schüler männlich
Felix Veichtlbauer	SV Altkloster	Schüler männlich
Finja Liv Brandt	SV Anderlingen	Jugend weiblich
Lea Carolin Hadelar	SV Strange-Bruchhorst	Jugend weiblich



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Mika Schröder	SV Haendorf	Schüler männlich
Denis Rother	SV Bassum 1848	Herren II
Cliff Wedemeyer	SV Bassum 1848	Herren III
Jannis Volkmann	SSGem Syke u. Umg.	Schüler männlich

Das Ziel weiter fest im Visier, auch im Jahr 2024. Wir wollen weiter an der kontinuierlichen Verbesserung des Sports im Landesverband gemeinsam arbeiten. So sind alle Vereine gefordert, ihre Nachwuchsarbeit weiterzuführen und zu fördern, um den nationalen Anschluss gemeinsam zu schaffen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich auch in dem vergangenen Jahr unterstützt und gemeinsam weitergedacht haben, ganz besonders bei meiner Familie.

Marcel Wundrach
Referent Pistole

Referent für Wurfscheiben

Ich habe mich im Frühjahr 2023 dazu durchgerungen, das Amt des Wurfscheibenreferenten nun doch zu übernehmen. Aus Zeitgründen eigentlich nicht mehr zu stemmen. Mein Hauptbeweggrund war, dass wir ansonsten Gefahr laufen, irgendwann alles zu verlieren, was wir in den letzten 15 Jahren im Bereich Flinte aufgebaut haben. Die vielen guten Schützen, die aus der Nachwuchsarbeit hervorgegangen sind und noch hervorgehen werden, haben es verdient, weiter gefördert zu werden.

Die nationalen Wettkämpfe (Jugendverbandsrunden und Ranglisten) wurden in diesem Jahr nur von wenigen Startern in Anspruch genommen. Ein Resultat, welches darauf zurückzuführen ist, dass wieder einmal die Nachwuchsklassen wie leergefegt waren. Alle Jahre wieder ...

Die Landesverbandsmeisterschaften waren, wie in den letzten Jahren auch, gut besucht. Mit knapp 135 Starts in den verschiedenen Disziplinen kann man zufrieden sein. Leider ist deutlich zu erkennen, dass der Altersdurchschnitt sehr hoch ist und wohl auch bleiben wird: Die meisten Starter finden wir in den Herrenklassen III und IV. Die Top-Ergebnisse, die in den verschiedenen Disziplinen erzielt wurden, brachten Hoffnung für München ...

Auf der DM konnten wir einige Medaillen, überwiegend in der Mannschaftswertung, mit nach Hause nehmen. Viele Starter schafften es unter die Top Ten, einige sogar ins Finale der olympischen Disziplinen. Hier zahlt sich die langjährige Jugendarbeit in den Vereinen aus: Die guten Junioren von einst bilden heute das Gerüst für eine solide Mannschaftsleistung, auch wenn man studiert oder schon im Job eingebunden ist und deswegen das Training oft vernachlässigen muss.

Seit einigen Jahren bietet der DSB auch die FITASC-Disziplinen (Compak Sporting, Jagdparcours und Universal Trap) an und führt hier die DM auf verschiedenen Schießständen in der Republik durch.

Diese Disziplinen sind sehr populär und werden immer mehr von den Schützen angenommen. Es werden maximal 120 Starter angenommen, die Plätze sind immer frühzeitig vergeben.

Auch hier findet man immer eine beachtliche Anzahl von Startern vom NWDSB, regelmäßig auch auf dem Medaillenpodest.

Ich sehe positiv aufs kommende Sportjahr, da sich wieder einige Nachwuchsschützen formiert haben. Was Kummer macht, sind die doch sehr stark gestiegenen Preise für Munition und Schießrunden, die das Ganze aktuell nicht einfacher machen. Hier sind auch die Vereine und Verbände gefragt, da müsste auch mehr kommen.

Jürgen Hubbermann
Referent Wurfscheibe



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Referent für Laufende Scheibe

Stefan Hülstede

Referent Lfd. Scheibe

Referent für Armbrust

Vom 17. bis 19. März 2023 fand in Bad Homburg die Ausscheidung für die Nationalmannschaft Armbrust 10 Meter statt. Es nahmen die Schützen Natalie Holst, Robert Strauch, Robbin Schröder und Klaus Denks teil.

Qualifiziert haben sich Natalie Holst und Klaus Denks

Auf der LM hatten wir insgesamt 22 Starts.

Die Qualifikation der 10-Meter-Nationalkaderschützen für den World Cup fand in Oldenburg beim SV Etzhorn statt. Die Schützen vom SV Neuenlandermoor Klaus Denks und Natalie Holst schafften es leider nicht, unter die ersten drei ihrer Klasse zu kommen.

Klaus Denks hat sich mit der Armbrust 30 Meter in die Nationalmannschaft qualifiziert, nahm auch dann an der Ausscheidung in München für den World Cup teil. Klaus belegte mit Bestleistung dort leider nur den 4. Platz, somit reicht auch dieses nicht für den World Cup.

Auf der DM in München belegte die Mannschaft vom SV Neuenlandermoor mit den Schützen Robert Strauch, Michael Becker und Robin Schröder Platz 3 in der Klasse Herren III.

Klaus Denks

Referent Armbrust

Referent für Vorderlader

Unterhebel – DSB SpO 1.56 und 1.57

Diesmal konnten Ende Juni die beiden Landesmeisterschaften für Unterhebelgewehr (Lever Action) erfolgreich durchgeführt werden. Entsprechend der Ausschreibung und Sportordnung wurde nach Kalibern getrennt für KK (.22 lfb/ Randfeuerpatronen) und für Zentralfeuerpatronen (ZF) in jeweils zwei Altersklassen gestartet. Die Durchführung erfolgt an zwei Wettkampfstätten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

Das aktuelle Wettkampfprogramm (2 x 20 Schuss) umfasst derzeit je 4 Serien à 5 Schuss stehend und weitere 4 Serien knieend in jeweils 75 Sekunden auf die Scheibe Nr. 4 (Freie Pistole), Entfernung 50 Meter.

Für Zentralfeuer wurde die Zeitbegrenzung bereits auf 50 Sekunden reduziert, da ab dem Sportjahr 2024 dies auch für UHR-KK gilt. Ein entsprechender Antrag unseres LVs wurde vom Sportausschuss des DSB positiv entschieden.

Wie im Vorjahr stand für den Bereich 1.56 UHR-KK die Anlage der SSG Bad Rothenfelde zur Verfügung. Als offener Stand mit Meyton-Anlagen boten sich hier ähnliche Bedingungen wie bei der Deutschen Meisterschaft in Hannover, die Wetterbedingungen waren auch diesmal wieder top und sommerlich warm.

Die Beteiligung stieg leicht an, so konnte der SV Melle erstmals ein komplettes Team stellen. Tonangebend waren erneut die Teams aus Meppen, mit Ergebnissen über dem DM-Qualifikationsniveau. Daneben erreichten die jeweiligen Landesmeister (Einzelschützen) die Qualifikation zur DM in Hannover. Meret Laufenberg sicherte sich den Titelgewinn in Herren I, während Uwe Habighorst sich den Titel Herren II deutlich sicherte. In der Mannschaftswertung das Team von Meppen mit erfolgreicher Titelverteidigung.

Und bei der DM keine Spur von Dornröschenschlaf, sondern neue Topbeteiligung und Rekorde – ganz vorn das Rheinland, Bayern und Hessen.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Für die DM in Hannover im September war ein deutlich ansteigendes Niveau zu verzeichnen. Von unseren vier NWDSB-Teilnehmern konnten sich zwei Schützen im ersten Drittel platzieren. So weit, so gut – es könnte aber auch anders laufen.

So traten die Mannschaften anderer Landesverbände nicht nur leistungsmäßig, sondern auch zahlenmäßig sehr stark auf. Und das trotz teilweise mehrerer hundert Kilometer Anreise. Im Gespräch mit deren Mannschaften vor Ort wurde deutlich, dass die betreffenden Heimatvereine deutlich die Chancen für Neumitglieder und Wiederbelebung erkannt haben.

Der Wettbewerb 1.57 UHR für die Zentralfeuerpatronen wurde auf der Standanlage in Osnabrück ausgetragen. Bis auf die unterschiedliche Zeit gleicht der übrige Austragungsmodus dem des KK-Wettbewerbes, und traditionell wird auf Papierscheibe (Nr. 4) geschossen. Die Beteiligung ist auch hier gegenüber dem Vorjahr etwas angestiegen. Sportlich setzten die Schützen des SSV Meppen ihre Dominanz auf dem Siegereck fort. Am sportlichen Erfolg des SSV Meppen hat auch dessen Vorsitzender, Kai Groth, wieder persönlich hohen Anteil. Auch hier gelang dem Meppener Team erneut die erfolgreiche Titelverteidigung vor dem Team aus Osnabrück. Der etwas dynamischere Zeitablauf der Serien wurde von allen Beteiligten positiv aufgenommen. Die Wettkampfleitung lag auch 2023 in den bewährten Händen von Monika Freker-Thamm (Osnabrück) und Heinz Bahns (Meppen).

Dass wir für 2024 wiederum eine Steigerung des Leistungsniveaus erwarten dürfen, liegt einerseits in der sportlichen Natur der Sache, andererseits aber auch in der Verbesserung und Verfeinerung der vorhandenen Ausrüstung. Gerade bei UHR-KK-Modellen liegt bei der Munition ein besonderes Auge auf Funktionsicherheit, das zeigte sich auch diese Saison wieder. Ebenso bietet gerade der UHR-KK-Bereich den Vereinen interessante Möglichkeiten. Geplant ist daher auch, entsprechende Seminare zur Etablierung im Wettkampfprogramm in 2024 durchzuführen.

SpO – 7.0 – Vorderlader – Saison 2023

Saisonauftritt – erstmals im April: VL-Intensiv – in Osnabrück

Leitung: Rainer Thamm Referent VL – Trainer C Leistung /Kampfrichter

Auf Einladung des LV trafen sich 15 Gewehrschützen, darunter 3 Bezirksreferenten. Im Rahmen der Hospitation erfolgte die Nachschulung von drei Trainern C Gewehr – KK/LG. Trotz vorheriger Skepsis wurde der Austausch von beiden Seiten zum Abschluss als sehr erfolgreich beurteilt. Den Schwerpunkt bildete der Anschlag mit dem Perk.-Gewehr. Auch die im Vorjahr für VL klassifizierten Kampfrichter nahmen alle an dieser Maßnahme teil, als Gastschützen Bernd Krahforst – Referent VL Rheinland – und Martina Becker (Kampfrichter). Geplant war als Abschluss ein Mannschaftsvergleich mit dem Gewehr-Team des Rheinlands. Leider konnte dieses wegen Krankheit nicht vollzählig anreisen – vor Ort haben wir dann auf Zweierwettkämpfe/Parierungen nach Leistungslevel/Mixed als Vergleich umgestellt. Mein besonderer Dank geht hier an Andrea Mehlhop für die Vor- und Nachbereitung in der Geschäftsstelle.

Ausscheidung für die Nationalauswahl Vorderlader

Ziel war diesmal die Qualifikation für die EM in Frankreich (Châteauroux).

Traditionell Anfang Mai startet der DSB mit der Rangliste, welche diesmal erstmals in Wiesbaden-Dotzheim für die Wurfscheiben-Wettbewerbe ausgetragen wurde, während die Kugelwettbewerbe bei der Wiesbadener Schützengilde in Klarenthal stattfanden. Die von uns entsendeten vier Flintenschützen – Alfred Bloem, Günter Hörmeyer, Roland Robben und Dirk Wilms – zeigten über vier harte Wettkampftage gute Leistungen. Dabei war leider nicht ganz optimal die Betreuung der Anlage vor Ort. Wechselhaft war auch das Wetter, dafür klappte die Verpflegung vor Ort.

Am Ende der vier langen Wettkampftage gelang wieder drei Schützen, darunter Alfred und Roland, der Sprung unter die ersten sechs, doch da letztlich nur die besten drei Schützen qualifiziert wurden, gelang nur Dirk Wilms der Sprung ins Nationalteam. Für Dirk wurde es – gesundheitlicher Probleme zum Trotz – sein Sportjahr. Auf der DM sicherte er sich Bronze, das sorgte für Vertrauen. Und dann die EM – Einzelgold-Titel mit der Steinschlossflinte/Manton „R“ und Mannschaftsmeister im Team mit Armin Grübl und Franz Lotspeich.

In diesem Zusammenhang, wie schon im Vorjahr erwähnt, nochmals der Hinweis, dass sich das Vorderlader-Programm des internationalen Verbandes MLAIC deutlich von dem nationalen Vorderlader-Programm unterscheidet. So kennt man dort kaum Alters- oder Geschlechtsunterscheidungen in den Wettbewerben,



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



sondern trennt nach Originalen (O) und Repliken (R) im jeweiligen Wettbewerb. Ob in „O“ oder „R“ gestartet wird, muss vorher vom Schützen/Team festgelegt werden. Ein Start in beiden Kategorien ist nicht möglich. Meisterschaften sind für Außenstehende zudem etwas unübersichtlich, da sowohl Einzelwettbewerbe als auch Mannschaftswettbewerbe unterschiedliche Namen haben.

Während im Wurfscheiben-Bereich zwei Wettbewerbe notwendig sind, ist das Qualifikationsprogramm in den Kugelwettbewerben umfangreicher. Zur Teilnahme an der nationalen Rangliste (Kaderauscheidung) liegen die ausrüstungstechnischen Anforderungen für den Kugelbereich (Kurz- und Langwaffen) mit mindestens drei bis fünf Disziplinen inzwischen recht hoch, da jeder Wettbewerb eine eigene Ausrüstung mit unterschiedlicher Art (Zündung, Verwendung) erfordert, die sich zum Teil vom nationalen Programm unterscheiden. Zudem ist das Wettbewerbsprogramm deutlich anders im Ablauf – DSB SpO Stand 1994. Entsprechend aufwendig gestaltet sich hier die Heranführung von Schützen.

Doch kommen wir zu den nationalen Meisterschaften im Bereich Vorderlader:

Unterschieden wird neben Altersklassen zudem nach Zündsystemen wie Perkussion und Steinschloss sowie Entfernungen und Anschlägen.

Aufgrund der Schießstandsituation im Landesverband fand die Landesmeisterschaft an zwei verschiedenen Orten statt. Die Flintenschützen trafen sich wieder in Döllinghausen/Merzen, hier konnten wir nach längerer Pause auch die 100-Meter-Liegend-Wettbewerbe erfolgreich durchführen.

Eine Ortsveränderung gab es auch bei den übrigen Kugel-Disziplinen: Cuxhaven: Schießstandanlage des SV Ritzebüttel – auch das eine von unseren VL-Schützen gewünschte „Wiederbelebung“. Mein besonderer Dank gilt hier dem Präsidenten Michael Sepcke und unserem Schießstandsachverständigen Hartmut Detjen für die Unterstützung im Vorfeld, ebenso der Geschäftsstelle, insbesondere Malte Schließelmann und Thomas Taube. Dank für die Unterstützung der gesamten LMs.

Der Ablauf der LM-VL-Meisterschaften war, wie nicht anders zu erwarten, routinemäßig top – auch technische Ausfälle wurden ohne Probleme gemeistert.

Bei den Kugelwettbewerben erzielten Christoph Storck (148 Ringe) und Monja Lingemann (142 Ringe) neue Landesrekorde mit dem Perkussionsgewehr. Während Christoph seinen eigenen Rekord übertraf, stellte Monja den ihrer Mutter Martina, seit 2019 bestehend, mit einem Ring mehr ein.

Deutlich höher als in Vorjahren war diesmal die Zahl der DM-Qualifikationen: zwei Gewehrmannschaften (Perkussion), eine Steinschlossgewehrmannschaft, sieben Einzelstarts und vier Flintenschützen (zwei Mannschaften) zu den DMs, denn diesmal gab es erstmals seit 23 Jahren zwei unterschiedliche Austragungsorte – leider zeitgleich.

So übernahm Heinz Bahns die Betreuung in Wiesbaden, während Monika Freker-Thamm die „Haus- und Schützenbetreuung“ in Hannover verwaltete. Der NWDSB-Treffpunkt Arnummer See liegt verkehrsgünstig fünf Minuten vom Bundesleistungszentrum entfernt und wurde sehr gut angenommen. Daher steht er auch für die Saison 2024 wieder zur Verfügung. Zudem gibt's aktive Unterstützung bei der Berichterstattung vor Ort – Rolf Brandt, unser Pressereferent, hat zugesagt, nach Hannover zu kommen.

Doch zunächst der Blick auf die Wurfscheiben in Wiesbaden: DM-Vorderladerflintenwettbewerbe – „die Harener“.

Wie gesagt, auch diese fand in Wiesbaden statt – und gleich vorweg: deutlich besser betreut als die Rangliste. Wie schon erwähnt gewann Dirk Wilms Bronze mit der Steinschlossflinte ebenso wie Roland Robben mit der Perkussionsflinte.

Doch mannschaftsmäßig war es nicht das Jahr der Harener Wurfscheibenschützen: Nach acht Mannschaftstiteln mit der Steinschlossflinte hintereinander (!) blieb es diesmal bei Platz vier, und das gleich zweimal.

Nun, der spätere Europameistertitel von Dirk war dann doch mehr als nur Balsam für die Seele – und das nicht nur für die Harener.

Nebenbei bemerkt war diese EM wettermäßig eine der stürmischsten Veranstaltungen in der Geschichte des Vorderladersports – bei den Kugelwettbewerben rissen an einigen Tagen die Papierscheiben einfach ab – vom Winde verweht ...



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Und damit zum Ortswechsel zur DM Hannover: Kugelwettbewerbe – Bundesleistungszentrum Wilkenburger Straße Hannover.

Erstmals war Hannover Austragungsort – mit deutlich angenehmeren Temperaturen, als von Pforzheim über mehr als drei Jahrzehnte gewohnt, und einer Top-Anlage samt Team gelang auch diese DM-Einführung. Und unseren Nordwestlern gefiel es in Hannover, das zeigte zum einen die Stimmung unter den Schützen, aber auch das im Vergleich zu den Vorjahren gestiegene Leistungsniveau.

Zwar blieb den Kugelschützen ein Medaillenerfolg versagt, doch gab es überraschend gute Platzierungen: Perkussionsgewehr 50 m stehend Damen – Monja Lingemann nach Platz 10 in 2022 diesmal Platz 5 und somit schon mal neben dem Treppchen. Für die 24-jährige Monja Lingemann war es ihre dritte DM-Teilnahme in diesem Wettbewerb – da geht doch noch was!

Nicht ganz so dicht am Treppchen, aber immerhin Platz 8 für Karsten Bruer (SV Scharnebeck) mit dem Perk.-Revolver – Herren III, und damit ein weiterer Hoffnungsträger im Rennen. Ebenfalls Platz 8 Herren IV – der Landesreferent, Perkussionsgewehr 50 m.

Die Platzierungen der weiteren Teilnehmer (Steinschlossgewehr, Freigewehr und Perkussions-PP/PR) lagen – erwartungsgemäß – im Mittelfeld. Die Mehrzahl der Starts entfiel auf Schützen des SV Lustgarten Osnabrück (Einzelstarter kamen aus Meppen, Diepholz und Bremen).

Seit der Saison 2023 neu im DM-Programm ist die Disziplin 7.21 Dienstgewehr 50 Meter stehend als Einzelwertung. Christoph Storck erreichte hier gleich zum Auftakt Platz 10 von 60 Startern, und das, obwohl Christoph noch eine Woche vor der DM seine Geschossart wechseln musste.

D-Cup – Ausrichter die Pfalz – Ort Ludwigshafen

Als Saisonabschluss nahmen wir dann mit sechs Kugelschützen und drei Flintenschützen am Deutschland-Cup teil. Austragungsorte waren Baumholder und Ludwigshafen.

Während bei uns schon leichtes Herbstwetter Einzug hielt, fanden wir dort überall hochsommerliche Temperaturen mit bis zu 30 Grad vor. Spätestens am zweiten Wettkampftag hatten die kurzen Hosen die dicken Wollpullover verdrängt. Zudem gab es typisch für den Süden an beiden Wettkampfstätten eine sehr gute und günstige Verpflegung.

Das gemeinsame Bankett fand in einem chinesischem Restaurant statt. Hier gab es ein volles Haus, trotz vorheriger Siegerehrung auf den Ständen, und einen hervorragenden Ausblick auf ein Fußballstadion.

Und damit ein Blick auf den Wettkampfverlauf – Kugelwettbewerbe Ludwigshafen:

Hier waren wir zahlenmäßig deutlich stärker als im Vorjahr vertreten, ohne jedoch die erforderliche Mannschaftstärke komplett abzudecken. So konnten einige Wettbewerbe nicht besetzt werden. Andererseits konnten wir reichlich Erfahrungen sammeln. Während die Auswahl der Gewehrschützen das erwartete Leistungsniveau bestätigte, befindet sich die Auswahl der Kurzwaffenschützen im personellen und materiellen Neuaufbau.

Beste Leistung: Christoph Storck meldete sich beim Perk-Freigewehr (liegend/100 Meter) mit einem vierten Platz (nach Messung) zurück, Christoph war dabei ringgleich mit den Plätzen drei bis fünf. Oben ist es bekanntermaßen eng.

Schon aufgrund der Vielzahl der Kugelwettbewerbe und der damit verbundenen größeren Mannschaftsstärken sind die Erfolgschancen für unseren Verband zwar geringer, doch belegten wir diesmal einen siebten Platz bei der Mannschaftswertung

Da der Kugelbereich viele Jahre nicht mehr beim D-Cup vertreten war, braucht es Zeit, den Ausrüstungs- und Leistungsrückstand gegenüber den anderen Landesverbänden aufzuholen. Der Anfang ist gemacht. Für unseren Einsatz ist auch motivierend, dass der Landessportleiter für einen Abstecher zu uns kam. So konnten wir den Hausherrn und Präsidenten der Schützengesellschaft Ludwigshafen, den mehrfachen Deutschen Meister Dr. Jürgen Dosch, unseren Landessportleiter auch persönlich vorstellen.

Beim obligatorischen Wettkampf der Referenten, diesmal in der Disziplin Perk.-Gewehr, belegte der NWDSB-Referent den zweiten Platz.

Wurfscheibe: Die Anlage in Baumholder entsprach leider nicht dem gewohnten Standard und damit sank auch das Ergebnisniveau. Für unser NWDSB-Team wurden es zwei vierte Plätze in der Mannschaftswertung.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Zum Schluss noch der Hinweis: Als Referent habe ich sowohl die EM-Rangliste begleitet als auch an zwei Referentensitzungen des DSB innerhalb der Saison 2023 teilgenommen. Die Themen liegen als separate Protokolle vor.

Auf der Agenda 2024 steht neben den Meisterschaften der weitere Aufbau von Schützen für die NWDSB-Auswahlmannschaft Vorderlader. Dazu wird der 2023 eingeschlagene Weg weitergeführt werden und durch entsprechende Praxislehrgänge und Vergleichswettkämpfe organisatorisch unterstützt.

Und damit kommen wir zum Schluss: Der Erfolg einer gelungenen Saison hat viele Väter – daher gilt allen, die dazu beigetragen haben, an dieser Stelle mein herzlicher Dank.

Und damit den Schützen für die Motivation und Leistungsbereitschaft, den Helfern in allen Funktionen für ihre Tatkraft und Unterstützung, das schließt sowohl die Bezirks- als auch die Landesreferenten, die Trainer und Kampfrichter, die Vereins- oder Kreispräsidenten und natürlich die Sportleitung ein, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und last, but not least dem Präsidium.

Ich schließe mit dem traditionellen Gruß der Vorderschützen: Keep your Powder dry – Haltet euer Pulver trocken.

Rainer Thamm
Referent Vorderlader

Referent für Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung

Als ich im April 2023 die Aufgaben des Referenten für Aus- und Fortbildung im Landesverband übernahm, stellte ich fest, dass meine Vorstellungen von der anstehenden Aufgabe und die Realität weit voneinander abwichen. Doch wie heißt es so schön: Man wächst mit seinen Aufgaben.

Seit vielen Jahren bin ich im BSV Bremerhaven-Wesermünde als Sportleiter und Ausbilder für die Waffensachkunde, Sportleiter und Jugendbasislizenz tätig. In diesen Bereichen fühle ich mich zu Hause. Neu für mich ist jedoch der Bereich der Traineraus- und Fortbildung. Gemeinsam mit Andrea Mehlhop konnte ich mich schnell einarbeiten. An dieser Stelle möchte ich Andrea für ihre hervorragende Unterstützung danken.

Im vergangenen Jahr haben wir trotz der Herausforderungen durch die Coronaphase viel erreicht. Kurz vor den Sommerferien organisierten wir eine Trainer-C-Fortbildung zum Thema sexualisierte Gewalt im Sport, mit besonderem Fokus auf unseren Schützensport. Dies war ein schwieriges, aber wichtiges Thema, das die Teilnehmenden schnell in seinen Bann zog. Viele Trainer hatten dieses Thema bisher nicht auf dem Schirm.

Nach den Sommerferien fanden fast zeitgleich Trainer-C-Basisausbildungen für Gewehr, Pistole und den Bogenbereich statt. Dank des enormen Einsatzes von Andrea Mehlhop konnte die Trainer-C-Bogenausbildung sogar als Bildungsurlaub angeboten werden, was sehr gut angenommen wurde. Alle Teilnehmenden haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, sodass wir viele neue Trainer in unseren Reihen begrüßen konnten.

Im Herbst konnten wir außerdem eine gut besuchte Fortbildung für die Fachschießsportleiter im Bogenbereich anbieten. Gegen Jahresende häuften sich plötzlich die Anfragen nach weiteren Trainer-C-Fortbildungen, da einige Trainer bemerkten, dass ihre Lizenz drohte abzulaufen. Auch hier konnten wir schnell reagieren und noch im Dezember einen Lehrgang zur sexualisierten Gewalt anbieten.

Derzeit sind wir intensiv damit beschäftigt, die Ausbildungsangebote für das Jahr 2024 zu planen. Dazu führen wir gerade Gespräche mit Trainern und Ausbildern. Unser Ziel ist es, den Ausbildungskatalog



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



frühzeitig fertigzustellen, damit sich Interessierte frühzeitig über unsere Angebote informieren können. Selbstverständlich werden wir auch versuchen, unser Ausbildungsangebot zu erweitern!

Lehrausschuss

In dieser Zeit hat sich der Lehrausschuss bereits zweimal getroffen, um die Rahmenbedingungen für unsere gemeinsame Zusammenarbeit festzulegen und den zukünftigen Kurs zu bestimmen. Derzeit tagt der Lehrausschuss in einem Zyklus von etwa drei Monaten. Wir haben die bestehenden Richtlinien für die Waffensachkunde überarbeitet und die Qualifizierung zur Schießstandaufsicht im NWDSB definiert. Konkret haben wir die Voraussetzungen für die Zulassung von Prüfern sowie den Ablauf der Prüfungen festgelegt. Ebenso haben wir die prozentualen Anforderungen für das Bestehen der Prüfung und den Ablauf mündlicher Nachprüfungen sowie die Kriterien für das Durchfallen eines Teilnehmers oder einer Teilnehmerin berücksichtigt.

Des Weiteren haben wir begonnen, den Fragenkatalog der Waffensachkunde um zusätzliche Fragen zu erweitern. Das Bundesverwaltungsamt, das für den Bundeskatalog zuständig ist, fordert nicht nur einfache Kreuzantworten, sondern auch ausformulierte Antworten auf einige Fragen. Wenn alles passt, wird der neue Fragenkatalog im Frühjahr den Bezirken vorgestellt bzw. zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres wichtiges Thema, das bereits auf der Agenda meiner Vorgänger stand, ist die Angleichung der Ausbildungen in allen Bezirken. Zu diesem Zweck wurden zwei Arbeitsgruppen ins Leben gerufen: Eine für die Waffensachkunde und eine für die Schießsportleiterausbildung. Jede Gruppe besteht aus drei Personen, die selbst in der Ausbildung tätig sind. Das Ziel ist es, den Ausbilderteams Material an die Hand zu geben, damit die Ausbildung auf einem einheitlichen Niveau stattfinden kann.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die uns tatkräftig bei unserer Aufgabe unterstützen.

Torsten Stein

Referent für Aus- und Fortbildung

Referent für Liga- und Rundenwettkämpfe

Die Ligasaison 2022/23 wurde wieder komplett im gewohnten Modus durchgeführt. In allen Ligen, auch der neu geschaffenen Auflageliga, fanden alle Wettkämpfe auf den Ständen der jeweiligen Gastgeber statt.

Landesmeister mit dem Luftgewehr wurde der SV Wiefelstede, gefolgt vom SV Ladekop II und von den Sportschützen Bremen. Die drei hatten jeweils fünf Siege auf dem Konto, sodass die Einzelpunkte entscheiden mussten. Mit der Luftpistole setzten sich die Sportler des SV Anderlingen durch. Ebenfalls mit der gleichen Anzahl an Siegen lag die SSG Wittlage auf Platz zwei, gefolgt vom SV Schirumer Leegmoor. In der erstmals ausgetragenen Liga Luftgewehr Auflage wurde der SV Stoppelmarkt ungeschlagen neuer Landesmeister. Vizemeister wurde die SGS Teufelsmoor vor dem SV Gehlenberg. In der Verbandsliga Luftgewehr gewann der Schützenverein „Glückauf“ Middels und siegte damit in die Verbandsoberriga auf. Bei den Aufstiegswettkämpfen kam eine angedachte 2. Liga im Auflagebereich mangels Meldungen nicht zu Stande. Auch im Bereich Luftpistole ist die Beteiligung jedes Jahr knapp. Es wäre gut, noch die eine oder andere Mannschaft dazugewinnen zu können.

Bei den Aufstiegswettkämpfen zur 2. Bundesliga konnte sich die SSG Wittlage den Aufstieg sichern. Die erste Mannschaft des SV Assel musste sich dagegen aus der 2. Bundesliga verabschieden und schießt in unserer Verbandsoberriga Luftpistole.

Unsere Vereine sind in den Bundesligen gut vertreten. Erstligisten mit der Luftpistole sind weiterhin der SV Bassum v. 1848 und der SV Schirumer Leegmoor. In der 2. Bundesliga Luftgewehr starten mit dem SV Ladekop, dem SV Bramstedt zwei Mannschaften. Der SV Stuhr musste sich leider abmelden. In der 2.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Liga Luftpistole stellen unsere Vereine mit den Mannschaften des SV Haendorf, dem SV Ocholt-Howiek und dem SV Bassum v. 1848 II drei von acht Mannschaften.

Noch einmal gesteigert hat sich die Beteiligung an den KK-Rundenwettkämpfen. Die Mannschaftswertung KK Liegend gewann der SV Rhadereistedt. In der Einzelwertung setzte sich Marco Hummler vom SV Burweg in beiden Wettbewerben an die Spitze der Tabelle.

Ende Mai fand wieder das Treffen der Ligavereine statt. Es galt, neue Vereinsvertreter für den Ligaausschuss zu wählen und die Neuigkeiten für die Saison 2023/24 zu erläutern.

Der Ligaausschuss traf sich am 29. Juni um die Anpassungen in der Ligaordnung vorzunehmen, die sich durch Änderungen in der Ligaordnung des DSB ergeben hatten oder von den Vereinen angeregt wurden.

Die Saison 2023/24 lief etwas holprig, da es einige Probleme bei der Regelumsetzung gab. Sportlich gesehen waren die Ligen spannend und einen Besuch wert. Dazu mehr in meinem nächsten Jahresbericht.

Ich wünsche allen Sportlern allzeit Gut Schuss und immer alle ins Gold.

Jens Voß

Referent für Liga und Rundenwettkämpfe

Referent für das Kampfrichterwesen

Wie vorausszusehen war, ist auch 2023 ein Jahr neuer Herausforderungen geworden.

Aber: Jammern hilft nicht und ist ein kurzer Trost, der uns jedoch nicht bei der Bewältigung unserer Aufgaben und Probleme hilft.

Bereits im letzten Jahr mussten wir damit zurechtkommen, dass die Bereitschaft zur Mitarbeit gesunken ist. Auch wenn es sich an der einen oder anderen Stelle etwas schwierig gestaltete, die Positionen bei den Wettbewerben zu besetzen, ist es dennoch gelungen, dass alle Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Auf den Landesmeisterschaften (Hauptwochenende) hospitierten drei neue Kampfrichter und schlossen damit ihre Ausbildung ab.

Erfreulich war, dass Ende September ein Höherstufungslehrgang zum Kampfrichter nat. A in Bassum stattgefunden hat. An dem Lehrgang haben acht Personen aus dem NWDSB erfolgreich teilgenommen.

An dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche an alle zur bestandenen Prüfung.

Zeitgleich zum oben genannten Lehrgang habe ich selbst an einem Kampfrichterausbilder-Lehrgang teilgenommen. Somit hat der NWDSB jetzt eine lizenzierte Kampfrichterausbilderin.

Aufgrund der Ausbildungskooperation mit dem WSB gibt es jetzt jährlich feste Termine zur Kampfrichterausbildung. Leider hat sich zu dem diesjährigen Grundlehrgang SpO Teil 0 nur ein Teilnehmer aus dem NWDSB angemeldet.

An dieser Stelle bitte ich nochmal alle:

Macht Werbung für die Kampfrichterausbildung!

Wir benötigen dringend Nachwuchs!

Rita Mehl

Referentin Kampfrichterwesen



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Referent für Breitensport und Tradition

Im vergangenen Jahr hatte das Corona-Virus keinen nennenswerten Einfluss mehr auf unsere Aktivitäten. Wir konnten unsere Meisterschaften, Wettkämpfe und auch das Königsschießen wie gewohnt durchführen. Auch konnten wir unsere Schützenfeste im gewohnten Rahmen wieder feiern.

Nachdem in den Bezirken die Vorkämpfe für unser Landeskönigsschießen durchgeführt waren, habe ich die besten Schützen von jedem Bezirk zum Endkampf um die Landeskönigswürde nach Bassum eingeladen. Nach einem spannenden Wettkampf erhielten die besten drei Schützen jeder Klasse die Einladung zum Landeskönigsball nach Lüneburg. Alle, die eine Einladung erhalten haben, fieberten nun der Proklamation in Lüneburg entgegen.

Landesverbandskönige des NWDSB wurden im Jahr 2023:

Landesschützenkönig	Volker Wallrabe	OHZ
Landesdamenkönigin	Vanessa Rothe	DH
Landesjugendkönigin	Emma Pauline Peters	HOY
Landesalterskönig	Helmut Siems	STD
Landesalterskönigin	Gudrun Nordsiek	STD

Die drei besten Teilnehmer/-innen einer jeden Klasse qualifizieren sich für das Landeskönigsschießen des Schützenbundes Niedersachsen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im LandesSportBund Niedersachsen.

In Hannover hat Tobias Hainz vom SV Deutsch Evern in der Jugendklasse den zweiten Platz belegt und Lea-Joseline Goltermann vom SV Ocholt-Howiek einen dritten Platz. Bei den Damen hat Ann-Katrin Otten vom SV Tell Wechloy den dritten Platz erreicht.

Kommen wir nun zum Bundeskönigsschießen, wo Emma Pauline Peters mit einem Teiler von 11,1 einen tollen dritten Platz erreicht hat. Volker Wallrabe konnte noch einen drauflegen und ist Zweiter geworden, Volkerts Teiler war 27,3.

Als weiteres Standbein des Breitensports wird in jedem Jahr der bundesweite Wettbewerb des DSB-Pokals ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus acht LG-Schützen oder sechs LP-Schützen aus allen Altersklassen, und bei den Aufageschützen auch aus acht LG-Schützen oder sechs LP-Schützen. Die Wettkämpfe werden mit gegenseitigen Besuchen oder als Fernwettkampf im K.o.-System durchgeführt. Mit dem SV Haendorf hatten wir auch einen Teilnehmer im Finale! Der SV Haendorf hat einen hervorragenden dritten Platz im Wettbewerb LP-Auflage belegt.

Ich möchte euch auch nochmal daran erinnern, dass wir dieses Jahr das Bundes(jugend)königsschießen am 08.06.2024 in Bassum ausrichten dürfen! Kommt nach Bassum und feiert mit uns die neuen Bundeskönige beim Ball mit Musik und guten Getränken! Tickets könnt ihr schon online buchen über unseren Ticketshop.

Ich bedanke mich zum Schluss bei allen Schützenmitgliedern und besonders bei Volker Kächele und der Geschäftsstelle, die mich bei meiner Arbeit für unseren Verband tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Marco Thies

Vizepräsident

Referent Breitensport und Tradition



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Target Sprint / Sommerbiathlon

Regionalqualifikation Nord und Ost

Im Sportjahr 2023 feierte der NWDSB eine gelungene Premiere. Die Regionalqualifikation Nord und Ost für die DM-Qualifikation gepaart mit Wertungsläufen der DSB Target Sprint Trophy wurde erstmals bei uns in Hatten auf dem Gemeindefeldplatz ausgerichtet und bereitete unseren Gästen aus 14 Landesverbänden einen würdigen Rahmen und spannende Wettkämpfe. Dafür wurde in Hatten, vom ausrichtenden Verein, dem SV Sandkrug, auch groß aufgeföhren, ein mobiler Schießstand mit zwölf Druckluftständen und einer Breite von 30 Metern nach modernster Bauart mit durchschussfesten Planen, eigens eingerichtete Crosslaufstrecken in den umliegenden Wäldern sowie eine topmoderne 400-m-Tartanbahn der Gemeinde Hatten, und dies abgerundet durch eine digitale Zeitmessanlage mit Transpondertechnik. Dies wurde für das bislang größte Sommerbiathlon und Target Sprint Event von Nordwest durch unsere 62 hochmotivierten Helfer und Kampfrichter präzise vorbereitet und durchgeführt. Während für die Regionalqualifikation ca. 270 Starts abgewickelt wurden, waren es für die Target Sprint Trophy nochmal rund 100 Starts. Die Veranstaltung muss als voller Erfolg gewertet werden. Es kam nicht nur viel Lob von den ange-reisten Gästen aus ganz Deutschland, sondern auch vom DSB.



DM Sommerbiathlon 2023

Auf der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon auf dem Sonnenberg im Harz konnten unsere Sportler insgesamt sieben Medaillen erringen:

- 2 x Gold,
- 3 x Silber,
- 2 x Bronze.

Für die insgesamt 27 Starter vom NWDSB ist das ein gutes Ergebnis. Der Schüler- und Jugendbereich konnte wieder sehr gute Ergebnisse erzielen. Dies ist sehr erfreulich für die Zukunft.

DM Target Sprint 2023

Die DM war wieder einmal in Bayern. Dingolfing war der Austragungsort. Der Wettkampf fand mitten in der City statt, sodass viele Zuschauer den Wettkämpfen beiwohnten. Insgesamt zwei Medaillen haben unsere Sportler erreicht. Auch hier waren die jüngeren Klassen die Erfolgsgaranten.

Mit insgesamt neun Medaillen aus beiden Disziplinen haben wir eine Steigerung zur letzten Saison. Wir werden mal schauen, was die Zukunft bringt. Wichtig ist, dass wir den Schüler- und Jugendbereich weiter fördern, um uns für die Zukunft gut aufzustellen.

Landeskader 2023

Im letzten Jahr haben wir mit einem Teil des Kaders an der WM-Qualifikation teilgenommen.

In den Ausscheidungswettkämpfen konnten wir uns gut behaupten. Die WM wurde um ein Jahr verschoben somit müssen die Qualifikationen 2024 wiederholt werden. An der erstmals ausgetragenen Target Sprint Trophy konnte der Kader auch teilnehmen. Niklas Winkler aus der Schülerklasse konnte die Einzelwertung gewinnen. Er siegte ebenfalls im Mix Team mit einer Sportlerin aus dem Rheinland.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



DM Target Sprint 2024

Beflügelt vom Erfolg der Veranstaltung in Hatten haben sich der NWDSB und der SV Sandkrug gemeinsam als Ausrichter für die DM Target Sprint 2024 beworben und dann in einem sehr knappen Rennen auch den Zuschlag gegenüber einem Mitbewerber in Bayern bekommen. Es ist das erste Mal, dass wir in Nordwest eine DM im Bereich Sommerbiathlon und Target Sprint ausrichten dürfen. Entsprechend groß war die Freude in Hatten und beim NWDSB. Wir können schon heute versprechen, dass das ganze Team bei der Vorbereitung und der Durchführung der Target Sprint DM in Hatten hochmotiviert zu Werke gehen wird.

Sportbegeisterte Schützen mögen sich bereits heute den Termin für dieses großartige Ereignis im NWDSB vormerken:

2. bis 4. August 2024

Gemeindesportplatz Schultredde 17, 26209 Hatten

ISSF WM Target Sprint 2024

Als weiteres Highlight wird in Deutschland 2024 die ISSF WM Target Sprint nachgeholt. Die WM hätte bereits 2023 regulär in Baku stattfinden sollen, konnte dort aber aus organisatorischen Gründen nicht ausgerichtet werden.

Die WM wird vom 18. bis 22. Juli in Dingolfing auf dem Marktplatz ausgerichtet. Der DSB veranstaltet eine offene WM-Qualifikation, auf die sich jeder interessierte Sportler bewerben konnte und dann verschiedene Qualifikationsstufen durchlaufen muss.

Abschließend möchten wir uns bei allen Trainern, Betreuern, Kampfrichtern und natürlich auch allen Vereinen bedanken, die im letzten Jahr Wettkämpfe im Sommerbiathlon und Target Sprint für den Landesverband durchgeführt haben. Ein besonderer Dank geht auch an den Landessportleiter und die Geschäftsstelle sowie an alle anderen in unserem Verband, die das Sommerbiathlon und den Target Sprint im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Marco Hahn

Referent Target Sprint

Lars Moikow

Beauftragter Sommerbiathlon

Referent AufLAGESchießen

Karlheinz van Hoorn

Referent AufLAGESchießen

Landesjugendsprecher

Erneut geht ein aufregendes und spanendes Jahr mit vielen Erlebnissen für uns Jugendsprecher zu Ende.

Anfangen möchten wir den Bericht mit den Landesmeisterschaften 2023, insbesondere mit unserem Jugendwochenende. Zum NordWest Cup durften wir unseren Stargast erstmals begrüßen – unseren Willy.

Auch zu erwähnen ist der diesjährige Bundesjugendtag, ausgerichtet vom Landesschützenverband Sachsen-Anhalt in Wernigerode. Diesen besuchten wir mit einer kleinen Abordnung und beteiligten uns intensiv am Workshop mit dem Thema Alkoholfrei Sport genießen. Außerdem hat es als Sonderaktion eine Baumpflanzaktion gegeben, an der sich jeder Landesverband beteiligt hat. Das war eine echt bemerkenswerte Aktion!



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Direkt nach dem Bundesjugendtag fand unser Landesjugendtag in Bramstedt statt. Es wurden viele interessante Ideen gesammelt und ausgearbeitet, um die kommenden Monate spannend zu gestalten. Das finale Ergebnis ist die Kampagne „Ein Teil von uns“, welche von den Jugendsprechern erarbeitet und präsentiert worden ist.

Neben den in diesem Bericht genannten Veranstaltungen besuchten wir noch viele weitere, um die Interessen der Jugend zu vertreten oder um unsere Vorstellungen einer erfolgreichen Jugendarbeit zu verbreiten. Genannt seien hier unter anderem die Gesamtpräsidiumssitzungen, der Landesschützentag sowie weitere Landesmeisterschaften verschiedenster Disziplinen und Altersklassen.

Darüber hinaus unterstützten wir Landesjugendsprecher im Rahmen unserer Möglichkeiten Veranstaltungen und Wettkämpfe der Landesjugend, wie etwa die Jugendverbandsrunde, den NordWest Cup und den Shooty Cup.

Wir sind guter Dinge, mit dem aktuell besetzten Landesjugendvorstand in der kommenden Zeit unsere Ziele für die Zukunft anzugehen und zu erreichen.

Wir hatten ein schönes und sehr erfolgreiches Jahr und möchten uns auf diesem Wege jedoch auch bei all denjenigen bedanken, die uns in der Vergangenheit so tatkräftig unterstützt haben und ohne die wir gewiss heute nicht dort stünden, wo wir heute stehen. Wir hoffen auch in Zukunft auf eure tatkräftige Hilfe für die Jugend, denn die Entwicklung eines Verbandes ohne Nachwuchs ist nicht schwer vorherzusehen.

In diesem Sinne: Herzlichen Dank und auf dass wir den vor uns liegenden Weg weiter meistern!

Kira Simon
Landesjugendsprecherin

Sascha Gottwald
Landesjugendsprecher

Nele Brümmer
Stellv. Landesjugendsprecherin

Ben Bartnik
Stellv. Landesjugendsprecher

Talentnestbeauftragter

Siehe Bericht Landesjugendleiter.

Torsten Meinking
Talentnestbeauftragter

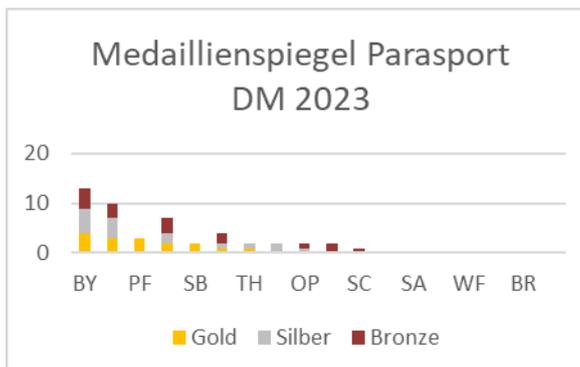
Referent für Para-Sport

Das Sportjahr 2023 war wieder erfolgreich für die körperbehinderten Sportschützen des NWDSB.

Auf der Deutschen Meisterschaft in München holten die Teilnehmer des NWDSB in den Wettbewerben für körperbehinderte Sportler/-innen mit 50 Starts drei Deutsche Meister, vier Vizemeistertitel und drei Bronzemedailles.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Auch auf internationalem Parkett konnten wir punkten. Unser Teilnehmer an den Weltmeisterschaften in Lima Tjark Liestmann sicherte sich zum Ende des Jahres die Goldmedaille mit der Mannschaft in der Disziplin Kleinkaliber Liegend. Tim Focken konnte während der Weltmeisterschaft das Kleinkaliber-Liegend-Finale nicht erreichen. Ihm fehlten 0,1 Ringe auf Platz 8.

Das Jahr 2023 war geprägt von vielen Klassifizierungen und Anfragen auf Regelklarstellung.

Stefan Reichelt

Referent Parasport

Beauftragter für Lichtschießen

Im Sportjahr 2023 fand bundesweit erstmals die Sportordnung Teil 11 Lichtschießen Anwendung. Die Sportordnung regelt ausschließlich die Freihanddisziplinen und Dreistellung. Für uns bedeutete dies nicht viel Änderung. Die Wettkampfzeit änderte sich von 25 min für 20 Schuss Wertung inkl. Probe auf 15 min Probe + 30 min Wertung. Dies entspricht exakt dem Ablauf bei LG und LP in der Schülerklasse. Außerdem fordert der DSB, nach einer Entscheidung des BA-Sport, eine Vollringwertung für das Lichtschießen. Die nicht in der Sportordnung geregelten Aufgabeldisziplinen werden landesweit wie gewohnt mit 25 min für 20 Schuss und 15 min für 10 Schuss, jeweils mit Zehntelwertung, geschossen.

Beim NordWest Cup, der am 18. Februar 2023 wie in den letzten Jahren im LLZ Bassum stattfand, waren alle teilnehmenden Bezirke auch wieder mit Lichtschützen am Start.

Die Kreis- und Bezirksmeisterschaften fanden nach der Zwangspause wieder mehr Zulauf, sodass 365 Kinder mit 408 Startwünschen zur Landesmeisterschaft gemeldet wurden. Das ist eine positive Entwicklung und entspricht ca. 70 % der Meldezahlen aus 2019. Viele Bezirke veranstalteten erstmals eine BM „Lichtgewehr 3Stellung“.

Zum zweiten Mal fand während des Juniorenweltcups in Suhl ein „Faszination Lichtschießen“ mit 94 Teilnehmern und ein „Rahmenwettkampf Wettkampforientiertes Lichtschießen“ mit 36 Teilnehmern statt. Nachdem wir im letzten Jahr mit 30 Nachwuchssportlern dabei waren, hatten wir in diesem Jahr mit Lotta



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Busch aus Nieder Ochtenhausen nur ein Eisen im Feuer. Aber was für eins: Silber bei den U10ern im „Faszination Lichtschießen“ und Bronze mit dem Lichtgewehr Schüler III. Im Rahmen der Wettkämpfe hat der DSB in Suhl entschieden, auf die ab 2028 geplante Kodierung der Ziele zu verzichten. Für 2024 sind die bundesweiten Wettkämpfe in Suhl für den 29./30. Juni 2024 geplant.

Die Landesmeisterschaft Lichtschießen fand wieder am Jugendwochenende statt. Samstags Auflage und Dreistellung mit 196 und 20 Starts, sonntags die Freihandwettbewerbe mit 130 Starts. Vielen Dank an die topmotivierten Mitarbeiter im Team „Lichtschießen“, an die Vereine für die zur Verfügung gestellten Red-Dot-Ziele und besonders an die disziplinierten Kids mit ihren Betreuern. Große Hitze, kein Wind und viele Besucher brachten unser LLZ dabei an die Kapazitätsgrenzen. Daraufhin haben wir uns entschieden, das Jugendwochenende (1./2. Juni 2024) und die LM Lichtschießen (15./16. Juni 2024) zu trennen. Wir haben somit weniger Besucher pro Wettkampftag, mehr Platz für weitere Stände und können dadurch weiterhin wachsen.

Die besten Lichtschützen qualifizierten sich für den Norddeutschland-Cup. Am 4. August 2023 in aller Früh ging es mit unserem Ehrenpräsidenten Jonny Otten am Steuer eines vollen Reisebusses in Richtung Oberpfalz. Zusätzlich sind viele unserer Nachwuchssportler mit Eltern und Betreuern individuell angereist. Trotz der weiten Anreise war der NWDSB mit 38 Kids und 62 Starts der stärkste der acht teilnehmenden Landesverbände. Unsere sieben Mannschaften holten 2 x Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze. Im Einzel gab es 5 x Gold, 3 x Silber und 4 x Bronze zu feiern. Der tolle Wettkampf und das familiäre Miteinander stellen allerdings alle Erfolge in den Schatten. Vielen Dank an die Stadt Furth im Wald, die Veranstalter vom Oberpfälzer Schützenbund, Teilnehmer, Betreuer, Eltern und die Firma DISAG. Am 3. August 2024 erwarten wir als Ausrichter alle 20 Landesverbände des DSB mit ihren Mannschaften beim Norddeutschland-Cup in Bassum.

Am 1. April 2023 fand im LLZ Bassum eine Trainer-C-Fortbildung zum Thema „Lichtschießen“ statt. Ein restlos ausgebuchter Lehrgang mit durchweg zufriedenen und besonders wissbegierigen Teilnehmern zeigt auch hier einen gewissen Bedarf, den ich 2024 durch mindestens einen weiteren Lehrgang decken möchte.

Wünsche und Anregungen nehme ich gerne auf und für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Gerd Harzmeier

Beauftragter für Lichtpunktschießen

Beauftragte für Blasrohrsport

In 2023 habe ich einen Umfragebogen auf die Reise geschickt, um herauszufinden, in welchen Vereinen der Blasrohrsport schon Fuß gefasst hat und wo er noch nicht angekommen ist. In einigen Regionen unseres Landesverbandes wird dieser Sport schon ausgeübt, in manchen Vereinen ist man gar nicht daran interessiert, aber die meisten Rückmeldungen waren positiver Natur und zeugten von regem Interesse.

Am 23. April habe ich zusammen mit Mathias Kruse eine Infoveranstaltung im LLZ in Bassum organisiert, die sehr gut angenommen wurde. Das Interesse war groß und es wurden auch viele Fragen gestellt.

Bei der offenen Landesmeisterschaft des NWDSB am 13. Mai im LLZ in Bassum sind 74 Teilnehmer angetreten. Das sind dreimal so viele Starter wie im Jahr davor. Es ist also eine klare Steigerung der Teilnehmerzahlen zu erkennen.



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Es finden jetzt auch schon vermehrt Kreis- und Bezirksmeisterschaften statt.

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Bundesturnier des Blasrohrsports, welches in Frankenthal in der Pfalz stattgefunden hat. Dieses Mal gab es allerdings keine Regionalturniere als vorherige Qualifikation. Wer an der Landesmeisterschaft teilgenommen hatte, der durfte auch zum Bundesturnier. Somit waren es gut 550 Starter aus ganz Deutschland, die daran teilgenommen haben. Aus unserem Landesverband waren 25 Starter gemeldet. Drei davon haben einen Treppchenplatz erreicht und insgesamt zehn unserer Teilnehmer kamen mit ihrem Ergebnis in ihrer Klasse unter die ersten zehn. Das nächste Bundesturnier findet 2024 in Hessen statt, und ab 2025 soll es die erste offizielle „Deutsche Meisterschaft“ geben, die mit hoher Wahrscheinlichkeit in Bassum stattfinden wird.

Am 3. Dezember haben sich wieder die drei Landesverbände NDSB, WSB und NWDSB getroffen, um den „LandesKater“ auszuschießen. Dieses Mal waren wir in Buxtehude. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, die damit gekrönt wurde, dass wir den Kater wieder nach Hause geholt haben. Ein separater Bericht hierzu liegt diesem Bericht bei.

Am 30. Dezember schließt das Blasrohrsportjahr mit einem Kids-Cup für Schüler I bis III ab. Der Bericht dazu folgt dann im nächsten Jahr.

Es wurden auch wieder einige Onlinemeetings abgehalten, um mit den anderen Referenten, Beauftragten und Sportleitern in Verbindung zu bleiben und Neuigkeiten auszutauschen sowie wichtige organisatorische und sportbezogene Dinge zu besprechen. Um solche Dinge besser organisieren zu können, wurde ein Arbeitskreis Blasrohr bei einer Präsenzsitzung in Wiesbaden beim DSB gegründet.

Alles in allem sind wir auf einem guten Weg und hoffen, dass wir mit dem Blasrohrsport noch viele weitere Menschen begeistern können.

Claudia Möhlenbrock
Beauftragte für Blasrohrsport

LandesKater 2023

Am 3. Dezember 2023 trafen sich zum zweiten Mal die Auswahlmannschaften des Nordwestdeutschen (NWDSB), des Norddeutschen (NDSB) und des Westfälischen Schützenbundes (WSB) um die Trophäe des LandesKater auszuschießen.

Wettkampfort war die Anlage der SGi Buxtehude, die schon weihnachtlich dekoriert eine heimelige Atmosphäre verströmte.

Je Verband durften je zwei Teams (à drei Sportler) antreten. Es wurden je zwei Wertungsdurchgänge à 60 Pfeile absolviert. Je Team wurden die Ergebnisse beider Durchgänge addiert und Sieger wurde das Team mit der höchsten Ringzahl (also die Gesamtsumme aus 360 Pfeilen – max. 3600).

Es siegte das Team des Nordwestdeutschen Schützenbundes und holte somit den Kater wieder nach Hause.

- 1. NWDSB II (3485 Ringe)**
Kai-Uwe Malchow, Axel Unger, Jana Malchow
- 2. WSB I (3484 Ringe)**
Regina Cramer, Michael Artz, Ralf Müllen
- 3. NWDSB I (3466 Ringe)**
Benjamin Hagemann, Manfred Suhr, Mathias Kruse
- 4. NDSB I (3359 Ringe)**
Anja Kühl, Thomas Erich Kühl, Ulrike Malchow
- 5. WSB II (3254 Ringe)**
Stefanie Schwarz-Beißner, Luis Artz, Eike Beißner
- 6. NDSB II (2922 Ringe)**



71. Landesschützentag des NWDSB in Stade



Christian Heuer, Timo Heuer, Brigitta Grube

Der LandesKater wohnt somit vorerst für ein Jahr in Buxtehude. Er hat dort ein schönes Quartier und denkt gar nicht daran, umziehen zu wollen. Es gab allerdings schon Kampfansagen für das nächste Jahr. ;)

Die ersten drei in der Einzelwertung waren folgende:

- 1. Regina Cramer (WSB 1178 Ringe)**
- 2. Michael Artz (WSB 1176 Ringe)**
- 3. Kai-Uwe Malchow (NWDSB 1170 Ringe)**

Wir freuen uns auf die nächste Runde in 2024 beim Norddeutschen Schützenbund.

Hier noch ein paar Impressionen und natürlich die Platzierten in Farbe:



NWDSB II



WSB I



NWDSB I



Die drei Einzelsieger



71. Landesschützenntag des NWDSB in Stade

